



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

382 (19.8.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-98046

Dentend- Ansemer

Tagliche Musgabe: 70 Pfennig monailic.

Bringeriobn 20 Dig. monatlich, burch bie Boft bez incl. Bolt-aufichlag IN. 8.42 pro Quartal Einzel - Rummer 5 Big Mur Conntage : Musgabe: 20 Pfennig monatlich, ine haus ob. burch bie Pojt 25 Pf.

Inferate: Die Colonel Beile . . 20 Dig. Ansmartige Inferate . . 25 " Die Reflame-Beile . . 60 " (Babifche Bollezeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint möchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

E 6. 2.

Schlug ber Inferaten Annahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Uhr.

Telegramm : Mbreffe: "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Telephon: Direttion unb

Druderei: Dr. 841 Rebaftion: Dr. 877

Expedition: Mr. 918

Billiale: Dr. 815

27r. 582.

5,90

den

Dienstag, 19. August 1902.

(Mitt agblatt.)

Die fozialdemofratische Partei in eigener Beleuchtung.

Die Reihe ber ben fogialbemotratifchen Parfeitagen vorangegenben Beröffentlichungen ift burch ben Bericht, ben ber Partels Borftand für Die Münchener Zagung ben Benoffen vorlegt, forigefest worden. Hertommlicher Weise wird an allen Enden mit tonenben Borten auf Die Angriffsstellung ber fogialbemofratiiden Partei in Staat und Gefellichaft, im Reichstag, in ben Bandtagen und fratifden Gemeinden bingewiefen und gugleich bas in einigen Babitreifen fichtbare Unmachfen ber fogialbemofratifden Stimmen mit großer Emphafe unter hobnember Reitif über Die liberalen Elemente hervorgehoben. Wo aber Die Gogial. bemofratie bei ben Reichstagsmoblen erhebliche Fortidritte machen fonnte, beruht bies boch meift auf ber feibigen Uneinig. feit und Berfplitterung ber burgerlichen Parteien, infonderbeit aber in bem Auftreten bes Bunbes ber Landwirthe gegen ge magigt gerichtete Randibaten in wirthichaftlichen Fragen und bei bem jest im Brennpuntt bes Rampfes ftebenben Bolltarif. 200 bon bornberein fich liberale und gemäßigte Elemente auf eine mittlere Linie vereinigten, vermochten Die Sogialbemotraten nicht aufgutommen, felbft nicht in einem folch überwiegend induftriellen Begirt, wie im Babltreife Saarbrilden.

Gur vie nadiftes Jahr bevorstebenben Landtagsmablen in Poeufen wollen fich die Sozialbemofraten mit aller Energie an benfelben betheiligen. "Bit auch," jo beift's im Bericht, "bei bem elenden Dreitlaffen-Babifpftem nur geringe Musficht, bag unfere Benoffen bie Majoritat ber Wahlmanner in einigen Rreifen burchbringen, fo unterliegt es boch teinem Bweifel, bag unfere Partei ftart genug ift, fo viel Bablmanner in einer Reihe burchgubringen, caf bei biefen bie Entideibung liegt Belingt es aber, bei ber nachften Wahl, einige unferer Barteivertreter in ben Landiag gu bringen, bann werben bieje bafilt Gorge trugen, daß auch in diefem Parlamente Die Frage ber Wahl reform im Sinne ber Ginführung bes allgemeinen, gleichen und geheimen (Bahlrechts auf Die Tagesordnung geftellt wird und Dis zu feiner Bermietlichung nicht mehr bon biefer verfchwindet."

Etog ber Bunahme ber Mitglieber ber Partei fab es mit ben Raffenverhaltniffen boch in bem laufenden Geschäftsjagre stemlich windig aus: Die vermehrte Mitgliebergabl bat feine vergrößerten Beitrage gebracht, fonbern legiere find unter bem Ergebnif ber bes festen Jahres geblieben. Es brobte fchan ein gewaltiges Defigit, bas fich nach ben erften acht Monaten auf über 71 000 Mart belief, ba nahie fich ber rettenbe Engel in Bestalt einer Erbichaft - Die ber Parteiborftand auf Grund ber fogiatoenofratifden Bringipien eigentlich butte ablehnen muffen - und rettete Die Barteitaffe, Die fonft am Schlug bes Berichtsjabres einen Fehlbetrag bon 22 000 Mart aufgutveifen gehabt bitte. Die Ginnahmen und Ausgaben balanciren jest mit einem Betrage von 346 536 Mart! Das find Gelomittel, welche feiner einzigen ber anberen Barteien ju Gebote fteben.

Für Die Parteipreffe murben 46 632 Mart berausgabt. Bu ben fogialiftifden Organen, Die fammtlich unter ber ftraffften Parteibisgiplin fieben und burch beren Spalten niemals ein Schimmer von einer anderen politifchen Auffaffung und Riche berrlicher Bart bes Propheten, um ben in den Wahleri tung, all ber ftritt fozialdemotratifchen, burchbringen fann, ge- geftritten und die Rampfedfabnen entrollt werden ton

hörten feit bem 1. Juli 1902 neben bem Centralorgan "Borwaris" und ber Wochenfchrift "Reue Zeit"

54 täglich 1 mul eridjeinenbe Beitungen

10 wöchenisch 3 mas

4 wöchentlich 2 mal 7 wöchenflich 1 mal 1 monatlich 2 mal 2 monatlich 1 mal

außerdem 2 alle 14 Tage ericbeinende Bigblatter und 2 wöchentlich beraustommende illuftrirte Unterhaltungeblätter, fowie bie "Gleichheit", Beitfdrift für bie Intereffen ber Urbeiterinnen.

Bur Gewertichafispreffe gabien:

1 wöchentlich 3 mal erscheinende Zeitung 32 wöchentlich 1 mul erscheinenbe Zeitungen

2 monatlich 3 mal 21 monatlich 2 mal

11 monattich 1 mal Dit ber fogialiftifchen Frauenbewegung will es trop ber hochtonenven Worte bes Berichts nicht recht bormaris geben. Much bie polnischen Genoffen maden bem fogialbemotratischen Parteivorstande große Sorgen. Befanntlich ift es jungit gwifchen bnen in Oberichlefien gum etlatanten Bruch gefommen, ber aber auf bem Münchener Parteitag möglichft wieder eingerentt werden foll, bamit bem Centrum in Oberfchleffen burch ein gemeinichaftliches Borgeben ber polnischen und beutschen Sogialbemotratie Die Reichstagsmandate abgejagt werben.

Die zollpolitische Lage

wird in einer Morrespondeng der "Weuen Buricher Itg." in fo fachlider und objetriv nüchterner Beife beleuchnet, daß diese Beurtbeilung nicht mur für reichsbeutsche Befer von hobem Werth ift. Weber die Regierung, fo beist es da gutreffend, fann den Entwurf in feiner Rommiffionemmgeftaltung annehmen, wenn fie ihren wiederholten feierlichen Erffdrungen treu bleiben will, noch bie Barteien, gleiche gultig teelder Farbe, bermugen ihn anzunehmen, wenn be nicht verleugnen wollen, was fie bisber als thre llebergengung verhindigten. Alles in Allem: tritt der Reichbigg im Berbit nach den jehigen großen Gerien toieder gufammen, bann mußte in der gweiten Bejung entweber furger Sand Die gange Rommiffiondarbeit über Bord geworfen und ein rofder Entschluß grundfahlicher Art für ober gegen Die Regierungevorlage gefagt werben, wenn ber ungebeuere Deuwagen bes neuen Jolliarifs noch durch das Scheunenthor ber laufen ben Geffion unter Dach gebrucht werben foll. Ober es geht bon Neuem die paragraphenweise Durchtnetung des gangen Stoffes bor fich und bann ift Die größte Anbficht borbanden, daß bie ihrem Ende fich guneigende Legislaturperiode baber früher gum Schluffe tommt, als die Durchbernibung bes Tarifenimurfs.

Edon beim Beginn ber Rommifftonsberarbung tourbe an biefer Stelle bargelegt, wie verlodend es für fajt jebe Bartet fei, nich für ben großen Feldzug ber beborftebenben Reichötagstvahlen fein fauberlich ben unerledigten golliarif aufgubewahren. Das ift em berrlicher Bart bes Bropheten, um ben in ben Bablerverfammtungen

Regierung finder schließlich auch wahrscheinlich beiser ibre Rechnung wenn erft jeder fein Mandat für fünf Jahre von Neuem in der Lafche bat. Dann wird mancher, ber bente aus Rudficht auf feine Biebere mabl fich grundfäplich verpfiichtet fühlt, gang morberifch gu bruillen, ein wesentlich tompromigberftandiger Mann fein, mit dem jich bermunftig reben lagt. Man muntelt immer itarter bon einer burch ben Reichstangler icon bertraulich borbeiprochenen Berlangerung ber besiebenben Sandelsvertrage auf ein Jahr mit ernigen befreundeten ausländischen Regierungen. Die Möglichteit, Die bald ablaufenden langfriftigen Bertrage ohne Kindigung ale furgfriftige, jahrliche ligeiter bestehen zu laffen, gibt ber Regierung auch noch ein Meithel in die Sand, nach beendigten Reumahlen einen Theil der Opposition gabmer gu maden, besonders wenn man erit nebt, das die Regierung entichtoffen ift, bon dem Mittel Gebrauch zu machen. Es lagt fich beute alfo gebn gegen eins wetten, bag bie nach fen Bablen mit bem Schlachigeideri um ben Bolltarif and gefochten werben. Dag fie eine wejentliche Menberung bes Reichotags in feiner jegigen Zusammenfebung berbeifindren werben, glaube ich nicht, wenn nicht bor Allem die preugische Regierung felbit bei den Neuroahlen ihren gangen Apparat energisch gegen die tonforvativen Agrarier arbeiten lätzt. Dazu ideint aber wemy Audficht borhanden.

Deutsches Reich.

* München, 18. Mug. (Der preufifche Belm). Babrend ber Rurnberger Fefttage fiel es auf, bag ber Raifer gut baberifchen Uniform nicht ben jugehörigen But, fondern ben Selm mit blauweißem Buid trug. Augenscheinlich war bie jest bom babrifden Rriegeneinifter befannt gegebene Reuerung bamals ichon beichloffen. Den Centrumspreffe berfucht auch aus biefer preugenfreundlichen Reuerung im partis tulariftifchen Ginn Rapital gu ichlagen. Uebrigens ift in ben Berfoiller Bertragen binfichtlich ber Musruftung und Grad-Abgeichen für Die Butunft Die Uebereinftimmung bes baperifden mit bem übrigen Bunbesbeer ausbrudlich vorgeseben.

* Berlin, 18. Mug. (Bum Fall Cobning). Die Abenbblatter tritffiren theilmeife icharf Die Erflärung ber Rorbveutschen Allgemeinen Zeitung zum Fall Löhning als ungenilgend, weil die Beirathogeschichte beiseite geschoben werde und weil die amtliche Mitsbeilung verfparet und untlar fei. Die Doffentlichfeit verlange Muftlärung über ben behaupteten Dig. brauch ber Staatsgevalt im Dienfte eines widerwilligen Stan-

- (Bur Stidmabl in Fordbeim-Rulmbach) ferreibt bie "Roln, Boltsgig,": "Die "Deutsche Tages-geftung" ift gwar voll bes Jubels über ben Erfolg bes Bunbes und bie Dieberlage ber Liberalen, ichmeigt fich aber über bie Stellung bes Bunbes gur Stichpoubl aus. Das ift verbachtig. Bielleicht fommt bem Centrumbtanbibaten für Die Stichwahl Die Dirtung bel Swinemunber Telegramma Selbitlofigfeit" ber Bundler unterliegen, fo bleibt doch die That-

erleuchteten Glafigimmer ben machtigen Schwamm mit Wonne in bie wappengeschmudte Bajdifcuffel taudenb. "Diefes Gervice! Alles mit bem graflichen Bappen! Schabe, baf wir nicht auch fo'n Ding an unferen Baidifduffeln anbringen fonnen! Und Die Berten! 3d werd' mich bestimmt für eine Pringeffin ober fo woll halten, werin

Girete lachte und fuhr mit dem Ramm langfam durch das in

Unordnung geraidene Haar.

ich unter biefem Balbachin fcblummere."

"Ra, biffel dalli, mein Rieines," ermunterre Lene, "Du bitt furdibert bummelig. Weigt', ich werd Deinem Baitor jum Doch britotag wohl tonboliren aufratt ibn beglüdmuniden. Du Schlaf müyel Wie lange foll denn Jutta auf und warten! Du — überhaupt - elegant licht fie aus, nicht?"

3d finde fie noch schöner jest. Dag ber Graf fich noch nicht

in fie verliebt bat! Der nuft biffel bumm fein! "Wie fannft Du benn wiffen, daß er fich nicht verliebt bar?" Grete trodnete fich umftundlich bie Bande. "Du bift boch nicht fein

"Wee, allerbinge nicht. Bift Dit min endlich ferrig?

3a, meinetwegen fonnen wir hinunter geben.

Bon. 3d will boffen, baf wir und and obne ben Gern taduel ber feligen Ariadne in diesem Laborinib gurechifinden. Wogu biefe Menichen nur folch eine Menge Räume brauchen! Rann ich absolut nicht einsehen. Und biese Luft hier! Man riecht ordentlich die Bornehmbeit. Und die Aube! Richt mal feine eigenen Schritte bort man! Gud blog die Teppide, Greiel! Rein verfinten that man darint Sold ein Lurus! Du, wenn ich die batte und mutte fie eben Tag ausbürften! In ber erften Woche wurde ich berrudt. Denn er Martin, der liefe ja gleich mit ben febnuhigiten Stiefeln barüber Rudfichtehmen is ja nicht bei ben Mannern.

Bağ boch ben Teppich, Level Du machft ein Sums von bem offiel Borgebmbeit, als bing' bas irbifche Glud baran. Und gar jo gliidlich fab mir bie Jutta nun eben nicht aus,"

Bene blieb betroffen fteben.

ft Dir das auch aufgefnllen! Ich dachte, das ich mich getaufcht hatte, ober bag bie fable Beleinfitting

Ma. Lene, unfehlbar bin ich nubt. Das mit ber Beleinbitung fonn vielfeicht frimmen -

Aber es frimmte nicht. Das mertben fie bereits im Eggimmer an der beildengeschmudten Tafel, trob Juttas Ladieln, trob des froblichen Tones, welcher die Unterhaltung beherrichte, mertien ise es. Und am Abend, nachdem Riein-Jema längst gur Blube gegangen und sie noch traulich beisammen fagen, plaubernd von Bergangenheit und Jufunft, ba wurden fie es erft recht gewahr, bag Jutta eine gang, gang andere geworben. Einem fillen Ernft war ber berbe Stolg gewichen, eine frauenhafte Weichbeit und Wilde lag über ihrem Befen, temgeichnete ibr Reben und ibr Thun. Lange nicht mehr fo fibl imb gleichgiltig blidten Juttas Augen über Welt und Menichen in wie früher, fondern fie frrablien in einem fenchten, rathjelbaften Glang, ber wohl von Bute fprach und Liebe, aber nicht von ftalte.

Autterle," Bene friitte, mehr bequem ale grazios beibe Ellbogen auf bie Tifdetante und fcob bie gefalteten Sande untere Rinn. Jurrerle, wir bachten bestimmt - und auch Martin bachte es bağ Du Deinen Grafen beiratben würdeft. Aber ce fcbeint mir fait. als seien uniere Gedanfen da auf den Holzweg gerathen.

"Ad Lene, ich glaube gar, Du berlegft Dich nun aufs Cheftiften, da Du fo ichon untergebracht bift," erwiderte Jutia fcbergend, doch mit leicht bebenber Stimme. Das Berg ichlug ihr bis an ben Dals. 3d begreife ja, daß Du andere beglinden mochteit, benn iber es

Das weiß ber himmel, gludlich bin ich." gab Bene ans rieffer Seele gu. "ob freilich Martin es ift, ob er es nicht noch mal

"Gar!" Grete richtete fich bon ber Chaffelongue in Die Dobe, auf welcher fie ihre mitden Wieder ausgestredt batte. "Martin! Der eriel Denfe Dir, Jutta, ber ift fo verliebt, bag er in jeber Woche nach D. fommt. Und ba bat er dann nur Augen und Ohren für feine Bene. Die eigene Schweiter ift Luft fur ibn -

"Jutterle, als wenn fie den Martin brauchtel Gie muß ja mit ihrem Pfarrheren gufrieden fein. Daß fie ben ilbrigens noch getriegt bat, ift ein Gegen, Ich tann auch Dir nur rathen: folge unferen

Intta. Roman von Ella Lindner

(Rachbrud berboten.)

(Rortfehmme.)

Diefe Iniff bas Rind fanft in bie Bange, Ba, bent' Dir, ridtig verhungert! Gud' mich mir orbentlid an, damit Du ein anderes Mal gleich weißt, wie folde berhungerten

a

20)

Bente misichanen. "Md Du, bann fomm' nur ichnell!" Irma fcbob ihre feinen Fingerchen in Lenes Sand. "Wir baben biel gu effen, und - vertraute fie ihr finfternd - "guleht gibt es einen Chofolabenpubbing. Magie Du ben gern? 3ch febr!"

"Und ich erft! Schauberhaft geral" verficherte Lone, Ja, ich bin immer bange, Lene lönnie ben Martin arm effen,

Das ift mir egal," antwortete bie Schroggerin, "wenn einer beirather, muß er auch forgen, bag feine Frau fatt wird."

Du bift aber ichredlich fcmer fatt gu friegen, Bene -Man batte ingwijden bie wohlig burchtvarmte, mit Jagbtrobbarn gefchmudte Salle erreicht, wahrend Josef ben Schitten mit ben bampfenben Bferben um bas verfchnette Runbell lente und baun bellichentnallend hinter der Mauer des Stallgebandes verschwand.

Sie tommen fofort anrichten laffen." wendete fich Jutta freunds lich an Fran Weinere, die fich mit frijd gemarker Leinenschurze und atternden haubenbandern prajentirm. "Ihr werder Euch hoffentlich mit Eurer Toilette etwas beeilen, bamit Bene nicht obnnudgrig toted

"Sag' mal, Interle —" Bene fcinitt ein bedeufliches Westicht afft gum Comper Schleppe und Tetollere erforderlich, ober barf man fommen wie man tit? Wir jind doch hoffentlich unter und?" Wir ind gang allein, ja, Lene. Made Euch mur etwas jrud.

- Shieppe und Detollete erlaffe ich Euch gern."

fache, daß die vereinigten Liberalen gründlich Fiasto gemacht und die Wähler in Forchheim und Rufmbach fich mit überwältigender Dehrheit für den "Buchertarif" ausgesprochen haben."

Der Multurfampf in Frankreich.

Paris, 18. Mug. Die Sigungen ber Generalräthe wurden beute eröffnet. Faft überall wurden bie bisherigen Reafidenten wiedergewöhlt, darunter die Minister Balls, Trouillot und Maruejouls. Der Generalrath in Berfailles nahm eine Resolution an, nach der die Regierung die Wiederöffnung der gefchlossen Schulen gestatten soll. Mehrere Generalräthe beschlossen, an die Regierung eine Adresse zu richten, durch die dieselbe zu ihrer sesten Daltung in der Aussührung des Bereinsgesehes beglückwünscht wird.

Quemper, 18. Aug. Seute Rachmittog fanden anläglich ber Eröffnung ber Seffion bes Generalraths Strafenfund gebungen gegen bie Schliefung ber Ronnenschulen ftatt. Den Truppen gelang es bisber, die Rube aufrecht zu halten.

Paris, 18. Aug. Wie dem "Temps" aus Brejt gemeldet twird, weigerte fich Major Le Ron Ladurie, welcher beaufstragt war, mit einer Abtheilung des 19. Infanterie-Regiments die Austreibung der Klojierschwestern aus der Schule von Dousarmenez vorzumehnen, diesen Besehl auszuschnen, diesen Besehl auszuschnen Major Festungsarrest. Im Kriegsministerium wird diese wen Major Festungsarrest. Im Kriegsministerium wird diese Weldung bestätigt, mit dem Hinzussügen, daß Mojor Le Ron, ebenso wie Obersteutnamt St. Remy, nach der Festung Port Louis gedracht wurde.

Benneben, 18. Mun. Seute Bormitag trafen fünfsig Gen durmen ju fuß und zu Bferde vor Ploudaniel, Le Folgast und St Ween ein und wurden von der Bevillerung mit hochrufen auf di Breibeit und bie Edweitern emplangen. Die Offigiere forderten bie Bevollerung und ihre Leute gur Bube und Raldblütigfeit auf. Um 44 Uhr erurde begonnen, gegen die Schullen vorzugeben. In Bioubaniel mar ber Gommiffine, ber Die geiftliche Schule fchliegen follte, bon einem Schoffer und zing flompognien Infanterie begleitet. Es regnete in Stromen. Die Menge meigerte fich, ben Rommiffar burds gulaffen, ber fich baber genotigigt fab, bie in ber Schule Befinblichen genn Deffnen aufzufordern. Alein Menfch annvortete, Als der Schloffer verfuchte, bas Thor gu liffnen, tombe er von ben Bauern im Edulachinde mit Uneath beworfen. 200 meitere 2fufforderungen, gu öffnen, erfolgfos blieben, befahl ber Stoanniffar ben Arbeiteite ein Loch in Die Mauer ga fiohen. Bon Reuem warfen Die Bouern Unrath und Steine gegen Die Arbeiter, ben Komufffar und Die Bendarmen. Alle der Rommiffar verfuchte, die Umfaffungemanner gu überfteigen, empfingen ibn die Bauern mit Coodfcflagen. Gie gundeten mir Betrofeum getrantte Strobbunbel an und folleuberten fie auf Arbeiter, Rommiffer und Erlogten. Der Monumffar wich von Reuem groud. Die Banern fangen Chorole. Wegen I Uhr emigie der Stommissar seine Bersuche unter irrantendem Regen unterbrechen. In De Golgobt und St. Meen wur ber Biber ftard ebenfalls febr hefing. Gier wunden Dochrufe unf die Armee ausgebracht.

Lesneben, 18. Mug. Die Austreicung ber Alofterschwestern aus ber Schule von St. Meen fonnte erst nach hartnäckigem mehrstilndigem Widerspande vollzogen werden. Ein Polizeitommissar wurde hierbei verwundet. In Ploudaniel schleppten die Soldaten holgstöße und Leitern herbei, um siber die Umsassmauern der Schule tlettern zu tönnen. Die im Hose des Schulhauses angesammelten Landleute begossen die Holgstöße mit Petroleum und gündeten diese mit brennendem Strob an.

Duimper, 18. Aug. Rach zweist ündigem beftigen Biberftanb, wobei die Bertreter ber Reglerung thatlich ungegeiffen wurden, ist die Schule in St. Meen geschlossen worden. Der Polizeitommisser wurde leicht verwundet. Die Schließung der Schulen in Le Folgoel und Ploudaniel ist gleichsalls erfolgt.

Aus Stadt und Lana.

* Mannheim, 19 August 1902.

* Hannheim, 19 August 19 August 1902.

* Hannheim, 19 August 19 Aug

öpuren! Denn weigt, Jutterle, in der Bibel fieht gwar, "Deirathen it gut, nicht heirarben ist besier —" aber zu Ansang der Beiligen Barift heißt es doch ichon: "es ist nicht gut, daß der Mensch allein

"Und da meinst Du, man follte für sich beffer dieses lethe Wort in Betracht gieben?"

"Waturlid) meine ich bas!"
(Fortfesung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Etwas vom Bartfultus. Ein englischer Beoliachter macht demauf aufmerbiam, bag der findt des Bartes langfam, aber ficher abnimmt, daß das barifge Mannerantlit immer niebr dem glatt raffirten Rinn und bartlofen Gesicht Plat macht. Diese Mobe bat fich in Amerika in den großen Stödten langfom verbreitet und ichoint jeht rach europhische Länder, gunachit England, zu beeinflußen. und in Deutschland dürfte fich vorläufig allerdings noch die Beobachtung mehr aufdrungen, daß gerade die jüngsten deute mit Borliebe mit "verfuchtweisen" Bollbarten berumlaufen. Die Mode, wie die Manner das Saur im Gesicht tragen, wedsseit im Allgemeinen nur sohr langioen; in der Regel läht sich das Judividinur dabei mehr durch perfünflichen Geschmad und Begnemflichett beeinflusien als durch Wildlicht auf die Gebote der Robe. Wenn sich aber das barrlose Cojicht im Allgemeinen im neuen Jahrhundert wiedlich mehr durch Sepen follte, to toltre damit trieder eine Epoche ber langen und episobenerichen Weschichte des Bartes abgefchloffen. Die aften Debreder mercen ftolg auf die Bange Uver Barte, Die alle ein geitben mannflicher Kraft und als vereierungsmirdig für die Jugend angeseben murben. Die Buben und andere Orientalen schivoren bie beili-Gibe bei einem Barte. Bach bie Affgrer manbten ber Pflege bes Bartes große Aufmerkamteit zu, er tourde gewachft und parfiiment, bann fumftooll nabe ber ihaut gelodt und die Enden zu enlindrijden Rollen gebreht. Die alten Geglopen bagogen raffrien fich bas Geficht ghatt; über fie ftellten ihre Wötter oft unt einem erlindrijden Strebeibent auf dem Kinn der. Die jungen Griechen und Moiner tougen geerdynlich feinen Bart; reifere Manner febrinen jedoch des Gieur auf

* Berionalnechricht, Gerichtoschreiber Searl Mohr beim Annagericht Freiburg tourbe zum Amtögericht Mannbeim verseht.

Banbedfenerwehrunterftühungen für verungladte Zeuerwehrsmänner 2213 M. und an Feuerwehren und Gemeinden als Beiträge
für Anschaffungen 3850 M. beroilligt. Ferner wurde beichlotien,
daß für die Zufunft alle Ausschreibungen wegen Unschaffunger, bon
Feuerspetigen seitens der Gemeinden allein nur durch die "Badriche
Feuerwehrzeitung", die in Sadens Baden erscheint, zu geschehen haben.
Beitrechungen, die hicht vorzer in dem "Organ der Feuerwehren"
bestämmt gegeben worden sind, sollen leine Berücklichtigung wehr
finden.

p 16. Tentider Jenerwehrlag. Rach einer Befanntmachung bes Dentiden Fenerwehrausschuffes findet der 16. Dentide Fenerwehrtag nicht im Jahre 1908, sondern erst im Jahre 1904 in Maing

*Auch ein Gebenting. Gestern — 18. August — waren (8 50 Jahre, bag Danibat Fifcher im Auftrag bes bamaligen beutichen Bunbedlags ju Frankfirt a/M. in Bremerhaven bie bentiche

Flotte versteigern ließ.

"Neber den Eisenbahnunfall in Karlsenhe wird amtlich gemeider: Geitern Bormitäg führ im diesigen Bersonenbahnhofe dem
dom Eleis 3 nach Pforzbeim aussachen Schnellzug Rr. 26 eine
vom Waschinenband des Perfonenbabnhofes in den Einerbahnhof
fahrende Rangirmaschine in die Seite. Rangirmaschine janum Lender entgleiste und der siart beseite diesen dem Eleis gedeen.
Schaffner Romader wurde vollnändig aus dem Eleis gedeen.
Schaffner Romader wurde ichwer verleit, Berlehungen von Aeisenden dagegen kunnen nicht vor. Der Waterinlischden in nicht erbedlich.
Schnellzug 26 sonnte mit einer Berspätung von 11/2 Stunden abgeden. Infolge Sperrung der Aussacheliese erhielten die Kittagszüge Berspätungen von 1/2 die I Stunde. Gegen 5 list Rachmutags
voren sammtliche Geleise wieder frei gemacht.

Der Areisverein Mannheim im Verbande Deutscher Handsgehilfen Leitzig unternahm am Sountag, den 17. de., einen Ausflug nach Weinheim, wogu sich 60 Theilnehmer eingefunden hatten. Es war der zweite in diesem Sounner und man sah an der katilichen Theilnehmerzahl so recht, was Einigkeit vermag. Nach Antunft in Weilnehmerzahl so recht, was Einigkeit vermag. Nach Antunft in Weilnehmerzahl so einem gemeinschaftlichen Spaziergang und der Fuchsennisten und nach deitundhme einer Meinen Starkung im "Bring Wilhelm" trat man einem gemeinschaftlichen Spaziergang nach der Fuchschieht auch beit die Keinigt zeigte, so datte Petrus doch ein Einsehm nach hielt die Regentowne wenightens zu. Gegen 7 Uhr ging es zuruch in den "Bring Wilhelm", um sich dem Tanzbergnügen hinzugeden. Der Weinig Wilhelm", um sich dem Tanzbergnügen hinzugeden. Der Widend hnurde durch Coupleis und komtschen zu für die dischbahn die Theilnehmer um 1/21. Uhr nach Mannheim zurüchracher, waren alle von diesem berrüchen Ausfluge voll befriedigt nach Dausse gegangen.

Der Oessen Berein I Mannheim seierte gestern sein funstes Eriffungssest. Ein stattlicher Felizung bewegte sich Mittags vom Sereinslofal "Aleiner Pfälzer Hof", nach der Ralfersdütte, wo sich im Garten alsbald ein teges Leben entfaltete; es wechselten Gesangsvorträge des Gesangbereins "Gumminia" und eines Doppel-Luarretts des Arbeiter-Forebildungs-Kereins, sowie Musikvorträge so an Unterhaltung nicht sehlte und sich die answärtigen eingelabenen Geveine ungern tremten. Gen einem von Sr. Agl. Hobeit dem Großberzog von Sessen. Gere Emmig, den Anweistelangen gab der erste Bortibende, herr Emmig, den Anweisenden Verantung, indem er ein Doch auf den Großberzog aus brande, in das alle begeihert einstimmten. Abends um 8 Uhr fand der Ball sint, wodet die Angelle Hall sint, wodet die Kapelle Da u. z. burch ihr slottes Spiel alle Theilnehmer aufs Beste befriedigte.

* Aufgehalten murbe Freitag Rache in Tägerweilen (Schweis) wie die "Nonit. Zig." mittheilt, der Lenker des init 4 Pierden bes spanition Verkemagens der Königin-Bittive Rargherita den Zialien Erst nachem Rachtwächer und Laidziger, sowie der Gemeindeamt mann aufgeboten waren, und sich Mies den der Richtigkeit der Angaben des Aufschere überzeugt datie, konnte dieser fetre Fahrt nach dem Inselhotel im Konstanz fortsehen. Der Kunscher kam von Bate ber, und in Tägerweilen war man der Neinung, Wagen und Pierde könnten ingendus entwendet worden sein. Begründeter Berdack ing aber dafür absolut nicht vor; so kam es sich deim Anhalten der Gefährts nur um eine That des Reberrisers gedandelt haben.

Gin Nachspiel zum Pforzbeimer Kreisturnfest. Ein miedlicher Officosfall gibt, wie wir en der "Losze. Zen." Lesen, dam großen Kreist der Weber Turner und Durnerfreunde diel Stoff zur Heinrichen. Die von dem Pforzdeimer Kreisturnfest zurückledrenden Mitalieder des Weber Turnbereins machten auf der Hehmelse des Weber Turnbereins machten auf der Hehmelse mit welchem stentige nach einen Abstende nach einen Abstende nach dem zehnlichen gebrandsten Gifentläbe mitschehen nochten. Burg enticksoffen kandten sie die Uedungsstäde ver Frachten und Netz, ohne dass wohl Einer von ihnen dei dieser Gelegenheit un die Weber Ctrongrenze und ihre durcaufrabische Gestoffenfaftigkeit gedacht dater. Dach — Strafe solgt der Frevelisher; 20 & Oftrat-gedacht für Eiseninführ auchten bezohlt werden.

* Anfall in einem Firfus. Am Donnerstag gab der Girtus Glumenfeld in Rottweil eine Borstellung, twozu gegen 4000 Gersonnersigienen weren. Innz vor Bezinn der Gorstellung ersolgte ein furchbarer Grant. Die Gestlerie für den Stodpfatz war eingeinirzt und die ganze Wenge verschward anner entschlichem Geschrei plöglich von der Bildstäcke. Kurze Zeit dannaf wiederholte fich auf der gegenüber

das eine fralze Antiage gegen das Tragen des Barres gerrefen fei Allerender ber Große verbot feinen Goldaten, einen Birt g tragen, west er den Feinden als Handhabe Gieven fonnte. Plimin und Barro ergählen, daß die Rämer fich erft um 452 v. Chr. s tafiren begannen, als Publius Mena Barbiere von Sigilien bruchte Die Etruster trugen lange fothe, born aufgeschlagene Barte. Angelfachfen trugen Barte bis gur Beit ber mormannifchen Erobening, und erst Wilhelm ber Eroberer zwang fie, sich zu rosiren Die Mode, einen Bart zu tragen, wurde dann erst zur geit der Tubor wiederbelebt. Unter Deinrichs VIII, Blegievung wurde bas Ernge eines Baries jo allgemein, daß die Behörden von Kincola's Fun de Trugern von Barten verboten, am großen Tisch zu figen, wenn fie nicht doppelt bezahlten. Dann folgte eine Steuer auf Barte, je nach der Lage der Träger. Jur Jeit der Königin Elisabeth mußte für jeden Bart, ber länger als zwei Wochen wuche, eine Steuer von Bhillings 4 Bence besocht werden. Dummks hatten die verschiebenen Bernse Barte verschiebener Born. Die Geistlichkeit trug einen als "Mathebreilenbart" befannten Bart und Schnurrbart, und der Bart ber Goldaten bieg "Spaten" ober "Stillett". Mari I, führte ben fcmielen frigen Bandyfebact und webenden Schwurrbart ein, und biefer malerische Seit blieb bis zur Beit Jafobs II. in Mode. Dann fant das ofattrafiete Geficht wieder auf und blieb während gangen georgischen Beit. Die Frangofen erfannen früher bei einer Barttrodsten immer oftwas Ocioinelles. Bur Beit Seinrichs IV wurde der Bart an ben Enten vieredig gefchnitten, fpater in Norm eines Bachers gerragen, bann ipie ein Schvalbenichtvang ober ipie ein Artifchodenislatt mit gefranfelten Spipen gefcmitten. Gpater bemilite man fich, ben Giff ber alten Affarer wieber gu beleben, und die eleganten Franzosen trisgen den Bart gewachst und gelodt in langen enlindreichen Boden, wie eine Beibe Wascolwen. In der Mitte des vorigen Jahrkunderts haben manche europäische Herrscher Befehr und Berordnungen gegen bas Tragen von Wirten erlaffen 3m Babre 1850 verbot ber Reifer von Deiterreich feinen Wiell beamten, Barte gu tragen. Drei Sabre fpater erlieft bie meanoff. tenlifde Regienung ein öhnliches Berbot, und die jungen Reapolitaner Die bem Giesen micht gehorden wollten, wurden einfach unter polizei

keigenden Seite dasselbe Schneiperl, und so war der Schreden all gemein ein großer. Nachdem der Opelior sich übergrunt beite, die Riemand schwer verlege war, istialt zu sein Gersonal nach alle Seiten zur Bernstägung des Bubildums aus, ließ die Nasst spielen wir mit der Borsellung beginnen, is das Diejenigen, die noch nicht gestälcher waren, sich berufigt füssten. Der gange Ban war dorbe volligeitigt geprüft worden. Die Geüben baben wier in dem dang anges Negenwerter durchmästen Beden machgestisch.

Wurthmachtigen Wietter um 20. und 21. Engwie. Ueder ben nordlichen Irland und dem weitlichen Schattend in ein neuer Lyft wirdel von 750 mm erichtenen. Ueder Wittels und Kordflandinstonn acigt sich noch eine Tepression von 750 mm. Ein Marimum dem annaberns 765 mm tiegt über Burgund, der Amgebung des Bodenies, Oberbattern und Tieol. Der Acadisgleitsgehalt der Auft kat in Albebartlich und den mehrfach unsgebrochenen Gewistern erheblig sachgeinsten, doch eit noch ummer vereinzeltsbewisterneigung wegen ber isder mannen Temperamu vorhanden. Hieronn abgeleben, ift jeder für Ausnaben Temperamu vorhanden. Dierven abgeleben, ift jeder ihr Ausnaben Temperamur vorhanden. Dierven abgeleben, ind heiteres ibletter in Auslicht zu nehmen.

Bolizeibericht vom 15. Muguff.

1. Der in der Balbhofftraße 1 bier wohnhafte Rufer Rarl Sillichs verungliedte gestern Abend 71/4 Uhr auf ber Friedrichs brilde badurch, daß er beim Aufsteigen auf einen mit Kles beladenen Wagen auserutschte, berunterfiel und mit beiden Beinen unter bas rechte hinterrad zu liegen fam. Sillichs wurde eine 2 Meter weit geschleift und so schwer verlegt, daß er mittelt Sanitätswagens in das allgem. Krantenhaus verbracht werben mußte. Den Lenter bes Kieswagens trifft teine Schuld.

2. Eine bor bem Saufe Jungbuidifrage 36 verübte et fciverte Rorperverlebung gelangte jur Angeige.

3. Auf bem Speisemartt G 1 wurden gestern mehren Taschendiebstähle von noch unermittelten Thätern begangen.

4. Berhaftet wurden: a) ein von der Staatsanwaltschift Limburg wegen Körperverletzung verfolgter Bergmann auf Winden; b) ein Taglöhner von hier wegen Sittlichkeitsbergebens; c) ein Mehger von hier wegen Unterschlagung; d) ein Taglöhner von hier wegen besgl.; e) 8 weitere Personen wegen verschiedener frasbarer Handlungen.

Abgeordnetentag des Militär-Gauverbandes Schwestingen

verbunden mit bem 25jährigen Stifftungofeft bes Militarbereint

Oftersbeim, 18. Muguft.

Eingeleitet wurde das 25jährige Stiftungsfest unferes Milität vereins am Samitag Abend durch einen Japfenstreit mit darme folgendem Henertverf auf der Friedrichshöhe. Gieran anichliebe fand in der Wirthschaft zum "goldenen Hirfch" ein Vierbankett von welches unter Reden und Toasben die hat nach Mitternacht danen und in allen seinen Sheilen auf das Mangendite verlief.

Der Conning, der eigentliche Zeiting, wurde durch Lagreveile Bollerschießen und Glodengefänte eröffnet.

Unt il Uhr fand im hiefigen Kunhbaussaale der Abgeordnetes tog des Gauberbandes Schweisingen hatt. Der Gauberhande, der Eigerrenfabrifant Trust's Planfunde, eröffnete die Supung und begrüßte das erichiersene Präfibialmitglied des badifden Kulust vereinsberdambes, Herra Ebersteumant he uisch, welcher des Ebreupröfibium übernahm, dankte den erschweisen Delegtron für gablreiches Erschweisen und brachte ein breitaches hach mit Erschleriches Erschweisen aus breitaches hach mit Erschleriches Erschweisen aus

Sigl. Hoheit ben Großberzog aus. Weiter machte ber Porjahing, an Se. Sp. Sweiter machte ber Herr Borinhende ben Vorjahing, an Se. Sp. Sweiter ben Großberzog, an den Ehrenpräitbenten bes Wittingereinsberbandes, General Röber bon Diersburg, jowie an die jedigen Präjidenten des bodifden Militärbereinsberbandes, Generalmajor Fritig, Huldigungstelegramme abzufenden, mas einstimm

gutgeheisen wurde. Die Berkeiung der Präsenzlisse ergab die Auwesenheit is

fommilliden Delegirten ber Gambereine. Gerr Farrentopf : Schivehingen berlieft hierauf ben fib

umfangreichen Jahresbericht und ist demfelben zu entnehmen, bet bas verflossene Geschäftsjahr ein sehr arbeitsteiches gewesen ist. Sierauf gab Kaffier Wällner - Schwehingen dem Verder

Sierauf gab Skaffier 28 öllner - Schweitingen den Rober khafesbericht befannt, worans hervorgeht, daß die imangtelle 220 der Gantasse eine gute ist, und wurde dem Rassier Entlasten errheilt.

Weiter gab der Herr Gauborigende bekannt, daß der nacht Landesabgeordnetentag im kommenden Jadoe in Schwedingen fint findet, was von den Delegisten auf das Lebhafteite begrüßt wurd Die von der Kommission ausgearbeiteten neuen Gauftatute

wurden von dem Schriftschrer verlesen und nach eingehender Dank berathung mit einer sietnen Abänderung einzumig angenomme Hermit war die Tagesordnung erichöpft und der Borfigen schloß mit Dankesvorten an die Delegirten den sehr animitet der

laufeisen Abgroedenetentag. Daran anschließend fand im Gajthause "gum Sirsch" das F

meinschaftliche Mittagessen wart, welches auf das Beste berlief. Glegen halb 3 Uhr bewegte sich ein stattlicher Zeitzug, a welchem sich über 25 Bereine mit ihren Jahnen betheiligten, dum Ucher Betrachung zu den Burdieren gezuhrt, damit sprien der ihm

licher Betrachung zu ben Wardieren pejuhet, damit ihnen der ider geführzt aburde. In undern Abelien Indiens wurde der Schmurtum verboten, und Lorenzo Benom erzählt, es kobre ein gewöhnliche Erogoph, omen Mann von zuer Kardbnieren zu einem Barbingsbeit werden zu sehnen ben zuer Kardbnieren zu einem Barbingsbeit werden zu sehnen beiten ben während der genühr Operation dabei, Gindze Gölfer, desonders die Ungarn, haben fin Schmurtbarte sehr gepflegt und ungedeuer lang wachen laffen. De Schmurtbart des verschuten Generals Hannau war haft einen kallen Meter lang, und Schurddiete von großt die uchtzehn zoll kinn waren noch vor einigen Jahren bei den ungarüschen Offizieren nicht

ungemöbnist Tentide Solbaren ale Balletmabden. rifchen Artifel bes "Temps" ergablen Baut und Marguerite, b rafd berühmt geworbenen Autoren bes flomanes "Der Rrieg", 20 befanntlich den deutsch-franzeisiden Strieg von 1870/71 gum Gestell frande hat, folgende Episode, für deren Wahrbeit sie sich verbürge Nach dem Jalle von Mans hätten deutsche Soldaten eine Argahl 20 Theaterfostimen erbeintet. Im Felblager habe darm eine jurmitt Denter Borftellung fratigefunden. Rach ben Ergablungen frange ifder Briegsgefangener babe es einen gang merfwürdigen linb geboten, die barrigen Striegergestalten zu beobachten, die fich die Sobden der Könzexinnen angezogen hätten und in den leichten Was Rödden ber Balletmabden paradirien. Die Autoren ergablen bie merfmurdige Spifede, um bafür zu plaidiren, daß in den Raferner ber frangbiifchen Armee mehr für die Unterhaltung ber Golbatt gefchebe. Die Beranftaltung bon Theater Borftellungen fei feine mens bon ber Onnb gu weifen; man folle in biefer Begiehnng Alles in der Welt nicht gimperlich sein und fich an das Wort Mate lais' halten: "Das Bachen gehört gu ben berborftechenbiten Ber seithon bes Menichen.

— Eine neue Gettung von "Baurenhäusern" thut sich seht » ber mit Waurenhäusern schon so reichlich verschenen Reichshauptinn auf. Diese handeln ausschliehlich mit Lebensmitteln. Man swos in einem solchen Dause eine eigene Konditorei und Bäckeret, Ihrisverfauf aus eigener Schlächierei, Mildiverfauf aus eigener Mottert Murjt aus eigener Burgischrift u. j. w. Als Lochnitzel wird u. Zurer ausgehoten, der natürlich beste Waare sein soll, und jus 200

e festlich geschmudten Strafen unseres Durschens nach bem Bejtplate. hierfelbit angerommen, wurder ber Beitung ihres beibahrten Birigenten, Berr Baul Gebopfe, eingeleitel.

Beter Weber II, hielt Derr Gfarrer Bodelmann bie eigent-fiche Festrebe, mit einem Soch mif Ge. Majestat Raffer Wilhelm idliegenb.

Mit einer gunbenden Ansprache überreichte hierauf Berr Dberftleutnant Seufich bie bon Er, Rgl. Sob, bem Geofherzog geftiftete Sabnenmedaille und brachte ein breifaches hurrab auf benfelben mis. Mufits und Gefangsvortrage wechfelten in bunter Reihenfolge Ein Abends in verschiedenen Birthschaften folgender Ball igloß bie in allen Theilen würdig verlaufene effier.

Aus dem Großberzogthum.

* Seibelberg, 17. Ang. Bum Imede ber Beschaffung eines Einzelübungsplates für die biesige Garnison in nunmehr durch Staatsministerialentichliegung auf Grund bes Enteignungsgefeses ausgesprochen worden, daß eine größere Ungahl Gigenthumer berpflichtet feien, ihre Grundfunde im Gewann "Krichbeimer Weg" mit einer Gefammiflache bon nabegu 8 hefter an Die Stadt Beibelberg gegen borberige Entschädigung zu Eigenthum abzutreten.
* Langenbruden, 17. Aug. Gärtner Faschon von hier hat gestern

in Heibelberg feinem Leben burch Erhängen ein Ende gennacht -

mabrideinlich in einem Unfall geifriger Storung

Start

多图数

timen

SPET

hom

timi

1 - 200 nemal-

200

NITT BE

aller Line

tilitio

Seguer

rgen

intida milida

mnga kebisi

Digit .

Lbain!

g =

SPECIF

etht #

Heild

ecerni-

三 大田 大

Day #

* Baben, 17. Mug. Geftern Mittag tourbe am Babnhof Dos ber erft feit einigen Wochen berbeiratbete Babnarbeiter Bapfel bon bart bon dem bon Rintierube eintreffenben Conellgug überfahren. gapfel war auf ben Schienen beschäftigt, ber Bug fuhr über das giel hinnus und ber bedauernsperthe Mann tam unter die Raber. Es wurden ihm beibe Beine abgefahren und erlitt derfelbe noch sonstige

fcmere Berlemungen, fo daß der Tod alsbald eintrat.

V Baben Baben, 18. April. Die bei den diesjahrigen Inter-nationalen Rennen ausgesehten Ehrenpreise fund Rumitwerke allereriten Ranges, und mit feinem Weschmad ausgeführt und veprafenfiren augerbem noch einen boben Gelbwerth. Unter biefen Chrenpreifen freht obenam ber von G. Sigl. Sobeit bem Grogbergog von Baben für ben "Großen Breis" geftiftete Goldpofal. Derfelbe ift in Silber und bergoldet und gang in getriebener Arbeit bergeftellt, die Gembform und Profilirung ist Renausance, die gange Deforitung dagegen modern. Am Corpus des Potales sind Schwäne, aus dem bergus fich Geivinde von Bafferpflanzen und Plattern, die oben durch ein Buchelmußer begrengt werden. In der Mitte diefer Budel-umrahmung befindet fich in Email das Großd. Wappen mit der alrone barüber. Auf bem Dedel find Aleeblatter und Matter bon Bafferpflangen eifeliet und ichließt berfelbe mit einem Auffah ab, wie bei mittelalterlichen Botalen meiftens ber Gall. Das Mittelfilld, fowie ber guf find in modernem Stile beforiri. Der Bofal ficht auf tothfeidenem Blufdfiodel. Der Entwurf für ben Golbpotal ftammt von bem verfrorbenen Direftor ber Runfigeiverbeichule in Rarleruhe, Brofenor Woh, ber Botal wurde auf bas Gorgfälrigfte in der Auninverkidite des Hofgoldschmieds R. Trübner in Dei-delberg angefertigt. Der Ehrenpreis im Fürstenberg-Memorial be-sieht ans einem Colosialvasen, schwer in Silber, in antikem Stile ausgeführt, mit trucktig nach beiden Geiten ausgreifenden Benfein, oben am Rande mit 4 Lomentopfen. Auf ber Borberfeite bes Codels befindet fich ein Chalveliel, Jupiter mit Biergefpann barftellend Muf der engegengeseiten Geite ift die Widmung bes kilnbe mit Alubzeichen groß eingrabirt. Im Damenbreis besteht ber Ehren-preis für ben Befiber bes Giegers, gefeiftet von ben Damen bes Anternationalen Allabs und ben Damen Badens, in einem filbernen Miefen-End in englischen Boron. Beiche Ornamentif, in matter und politter Ansführung, giert ben Gub, ber innen bergolbet ift, Er ficht auf ichvargem Solgfodel. Das Anbenfen für ben Reiter bes flegenben Pferdes im Damenpreife, ebenfalls bon ben Damen bes Internatio-nalen Gliebs und ben Damen Babens gestifter, find giver filberne, matt und in Glang ausgearbeitete reich beforirte Champagnerluhler, gu beiden Geiten Bowentoufe und Griffringe, Rocces Austubrung und innen vergolber. Mubgeichen ift je auf der Borber- und Rindseine angebracht. Bestimmt als Ehrenpreis im Alten Gabener Jagd-trinea in ein ichner filbernes Theer und klaffce-Gervice mit reicher Mococoverzierung. Auf dem dagu gehörigen großen filbernen Plateau ist die Widmung des Klubs mit Klubzeichen eingradirt. Das Gervice befindet sich in einem holgpolitien Deifetaften. Die Ehrenpreife gelangen auf bem Rennplaye ju Fffegbeim gur Musftellung und giont jeweils am Tage ber Entideibung bes betreffenben Breifes, mas aus bem Brogramm

" Calmbach bei Bforgheim, 18. Aug. heute Bormittag gegen 11 Uhr entftand im Gafthaus jum "Ochfen" Großfeuer, burch welches bas Gafthaus bis auf ben Grund eingenichert murbe. Alle Fahrniffe bes Befigers Gottlieb Löffler, fowie biejenigen bes im "Dofen" mobnenden Goldarbeiters Georg Riider find verbrannt. Bon bier aus griff bas Teuer auf bas Rebenhaus bes Golbarbeitere Ralmbacher über, welches ebenfalls niederbrannte. Durch Flugfeuer entstand in bem gegenüberliegenben Gebaube bes Golbarbeitere Gottl. Frammer ebenfalls Feuer, tooburch bas Saus besfelben nebft Scheuer eingeufchert murbe. Die bes M. Beit, bes Mehgers Rubler tourben ebenfalls ein Raub ber Flammen. 3m Bangen find Saufer niebergebrannt. Entftehungeurfache ift noch unbe-

Die Abgebrannten find verfichert.

BC. Bum Wiefenthal, 18, Aug. Befannefich tenebten bor einiger Beit groei Ctautorbe Projefte auf, bon benen bas eine im hinteren großen Bicfenthal, das andere in fleinen Bicfenthal gur Ausführung fommen follte. Aus dem fleinen Wiefenihal wurde bor einigen Anger ber "Freib. 3tg." gefdeleben, bab Projett einer Thaliperre im fleinen Birjenthal fei aufgegeben worden; da eine gange Gemarkung ange

20 Pfennige toftet. Auf borgebrudten Betteln darauf hingewiesen, bag Stanhurrenten biefen billigen Buder fofort Bentmerweife toeglaufen wirden, und bag er baber mur an Raufer nuch anderer Waaren gegeben werbe und steis wur in Mengen von bodibend einem Bfund. "Ich madie diefen Breis ja auch nur," fo beigt es auf ber Anffinbigung, "um Ihre guge in meinen Laben gu 534 Bfund Brod werben fur 50 Big. 6 Schrippen für

10 Pfg. nbgegeben

- Tragif und Romantit bes Lebens. Day die fo baufig als brofaifd bezeichnete Wirflichteit feinebwege arm an Borfommniffen ift, bie einem Robelliffen branchbares Material liefern murben, bemeift wieder eine bramatifche Heine Befdichte, beren Schauplat bas Land jenfeits ber Bogefen ift. Bei bem leuten größeren Gifenbabnanglud in Frontreid fand ben Tob ein junger Mann, ber in Baris eine garillich liebende Brant befaß. Joannette Despote, eine bild fone Brunette, brachte bie Edjeedenstunde bon ber Stataftrophe und bem furdibaren Enbe ibred Berlobten an bie Grenge Des Wahnfinns, In ber Bergweiflung fprang bas junge Mabden bon einer vertebroreichen Brude in bie Geine. Mebrere Berfonen tonten Bengen ber That, bod außer einem jungen amerklantiden Arate, Benth Berome, batte Riemand bie Geiftesgegenwart, ber Bebensmuben nachguspringen. Dr. Jerome unternahm ohne Högern bas Bagnif, tauchte nach ber bereits Berfuntenen und hielt fich und die lid beftig Stranbenbe fo lange über Baffer, bis ein gur Silfe berbeis ellenbes Boot fie erreichte. Dies gefcon bor etwa feche Wochen, und jest ift bie icone Jennmite bereits bie Garrin ihres bebergten Mettere geworben.

- Edullumor, Gin langerer Artifel, ben ber "Münft, Mng." über bie Erlebniffe einer Behrerin mit fechofabrigen Schulern und | Bure ab!"

fauft werden milite, winde das Projekt zu konspielig sein. Brojest im oberen Wiesenebiel wird dagegen It. "Wartgr. Tgbl." seben-falls ansgeführt, sei es im sog. Brandenbergehal ober im Böllener Ebal, wo in lettere Beit ebenfalls Meffungen vorgenommen wurden,

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Lubwigehafen, 17. Aug. Die Umlagen in der Bfalg winden bisher bekanntlich nach den diretten Steuern unter Singurechnung ber Breisumlagen und Bebgebühren berechnet, wührend im rechterheinischen Babern lediglich die direften Steuern ber Berechnung zu Grunde gelegt wurden. Dies hat natürlich richtige Bergleiche gwischen ber Belaftung im rechtstbeinischen Bapern und der Pfalz erheblich erschwert. Auf eine bezügliche Bortellung im Jahresbericht ber Bfalgifden Sanbels- und Gemerbefanmer hat nunmehr die fonigliche Regierung der Pfals angeordnet, bag fünftig die Berechnung der Gemeindeumlagen unter gu-grundelegung ber reinen Staatsfreuer, also auschlieflich der Arcisumlagen und hebegebühren, zu erfolgen habe fuf den Umlageanforderungegetteln find augerdem die einzelnen Schuldposten genan anzuführen. — Berhafter und bem fonigl. Amisgericht vorgeführt wurde der Jabritauffeber Johannes Biegler dahier; derfelbe bat feine Frau in der unmenschlichften Weise wiederholt mighandelt, fo bag bieselbe aufger sonftigen ichtveren Berlebungen rinen Rippenbruch bavontrug. Alls Urfache biefes gerwitrfmijes wird ein unerlaubtes Berhältniß ber Biegler angegeben.

BRutterfindt, 17. Mug. Der aus bem Unterfuchungegefanguig in Frankentbal flüchtig gegangene Abam Maffot von bier, ber be deutender Wechselfalfdungen beschuldigt ift, wurde in Burich, two er

fich unter dem falfchen Ramen Schnidt aufhielt, wieder verhaftet.
* Renftabt, 17. Aug. Gine frebelhafte That wurde am alten Bofigebaube, beffen Renovation begio. Erweiterung gegenwärtig beabet wird, verübt. Dort ist man näntlich mit ben Tüncherarbeiten beschäftigt. Run wurde in der Racht bom Freitag auf Camptag ball Seil eines Hängegerüstes angeschnitten und nur bem Bufall ist es guguischreiben, daß andern Tags bei Benütung dieses Gerüstes nicht Arbeiter abgestürzt find. Wer diesen Nachentt berüht bat, ist die jeht nicht fesigesiellt. Die Polizet bat die Sache in Händen.

Sweibriiden, 17, Ming. Gefteen Rachmittag verfcwand ploulich das fünfjährige Medeben bes Schubwaarenhandlers Jahrn. Beim Suchen bemertte man, dag ber Dedel bes Aborigrube eiwas berfchoben tvar, und embedte bas kind in ber Beube. Es gelang nicht, bie Meine, die etwa 5 Minuten in der Grube gelegen hatte, ins Leben

"Mains, 17. Aug. Im Anhange eines Schleppbampfers fuhr ber eiferne Schleppfahn "Roland" bes Schiffers Chrenifried obne Stredensteuermann zu Berg. Im Rheingau erlitt ber Mahn finrte

Ledage und ift in der Rabe von Budenbeim gefinden.

* Robleng, 18. Mug. Un ber Rheinftrombefahrung nehmen theil unter Guhrung bes Oberprafibenten Raffe Rheinftrombaubirettor Gebeimrath Müller, Rheinschifffahrtsinfpettor Regierung brath Mütje, Regierungspräfibent Frbr. v. Hövel, Geheimrath Rrabler, Abgeordneter Dr. Beumer, Reeber Ruchen, bie Direttoren Lecon, Rrauß, Dit und Paul, Safenbirettor Birid, bie Sanbelafammermitglieber Rothichilb, b. Othegraben und mehrere Regierungsvertreier. Muf ber Strede Rubesheim-Robleng war vielfach bie Schuljungend am Ufer mit Fabnchen aufgestellt. Un Bord murben Korrettionsfragen besprochen, Um 2 Uhr fanbete bie Rommiffion in Robleng und feste bann bie Fabrt bis Ronigswinter fort, wo übernachtet tourbe,

Sport.

* Lawn Tennis. Tas Gerren Doppelipiel mit Worgabe wurde von ben Gerren Zeiler Dhaerhoff hier gewonnen.

* Meifterschaftsendern bon Europa, berbunden mit Internationaler Regatta, zu Straisburg i. E. Sonntag, 24 d. M., werden fich die Meisterschaftsruderer von Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz und Elfag-Lothringen in Strafburg weffen, um die Weifterswaft bon Europa zu erlangen. Die Rommiffion, welche bich mit der Infgenichung dieses großarrigen Wettruberns befaht, bar teine Ruften gefdeut, um bad Seft gu ben impofanteften Beranitaltungen falder Ars zu machen. Die Weibungen zur internationalen Regatta laufen che zahluelch ein und wird hierdurch noch ber Rubersport aufs höchste Interesse angespornt. Ueber die Bewerber um die Rubermeisterschaft

werben toir in ben nachften Tagen eingebend berichten. * Rabrennen zu Mainz, 17. Aug. Golbenes Rab von Mainz. 1. Lauf: 1 Buiffon; unploziet Momo, Ferrari. 2. Lauf: b. d. Born, unploziet Meher, Kubela. 8. Rauf: Grogna; unplaziet Herring. Bertinger. Endlauf: 1. b. b. Born-Antwerpen 3 Min. 21,4 Get. 2. L. Grogna-Luttich. 3. Buision Paris. Lepterer führt bis in die borlepte Längsseite, two ihn Grogna befrig angreitt und schon als ficherer Gieger aussieht, als b. b. Born mit phanomenatem Endlourt bervorschieft und am Bande mit einer halben Radlange abrangt. Gine toeltere 1/4 Länge gurud Builion. Hauptfabren für Amateure 1. (8. Erefcher-Maing, 11 Win. 85 Get. 2. Bier-Röln, 4 Munden gurud. 3. S. Rullmann Biebrich, 5 Runden ntriid. Dreider, beffen Motor beute vorzuglich funttionier, mmmt länzende Mebanche für feine am Freitag erlittene Rieberlage und iberrundet fornofifrend feine Gegner. Bramtenfahren. 1. Mich Gerth Mein Steinheim, 4 Min. 13,4 Get. 2. Deering Gonnober. 8. Doeflinger-Bafel. Derth reiht in ber 7. Runde aus und ift micht mehr zu bolen. Pramien erhalten Andela-Prag 5, Bettinger-Eud-

wigsbafen 1.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Das Rofmat-Quintett hatte gefiern Abend Sunderte bon Borere ben großen Saul bes Bernbarbushofes gelodt, ber faum bie gufixonende Wenge faffen tonnte. Das Quintert ift bier nicht mehr unbefannt. So war auch gleich die Begrüßung auf einen vertraulich berglichen Son gestimmt. Die frobliche Stimmung, bas innere Ber-

peröffentlicht, bringt folgende Einzelheiten: Schnierinnen veröffentung, beingt folgende Engele ein diefen Lehrerin ergählt von Jiaals Opfenung und zeigt dabei ein diefen Borgang darfiellendes Bild vor, auf dem von dem Widder, den Abraham zulent fratt des Sohnes opfert, nur der Ropf fichtbar it. Sand foll mit bem Blide auf biefes Bild bas bon ber Lehreren Boretrogene nacherzählen. Sein Bericht lautet: "... Da fab Abraham inter fich einen Educfafopf, ber mit feinen Bornern in ben Dorner ng, und ba opferte er ben Schafstopf für feinen Cobn Ifant, Und von Jatob ergablte hand: "Jatob hatte fehr viele Schafe; Die alten legten immer wieder Eier, bann friegte er wieder junge. lisbeth berichtet liber Die Gleschichte Josepha: "Die Britter Josepha befamen einen Schreden, als fie borten, bag ber feine Berr ibr Bofeph war; fie meinten, er wirde fie jeht bafür verhauen, bag fie In einer Wieberergablung ber Rreugigung bn berfauft batten." ef es: "Die bem Delland wurben gipet Strafenfeger (fint Straffenrander") gefrengigt." Die Lehrerin ftellt eine gute That, bon der fie zu den Klindern gesprochen bat, als vorbitdlich bin und fagt: "Benn ihr mal groß feib, bann thut ibr bas auch." innend: "Ja, ich weiß wohl, was ich thue, wenn ich groß bin "Dann toirft bu meine Frau!" Da fonellt ber Co, mas benn?" fleine Couard in Die Dobe und wendet fich befrig gu Sans um "Rein, nein, fie wird meine Frau, nich', Fraulein?" Frib fagt mir großer Geelenrube: "3br frieggt fe alle beibe nich! wird meine Frau, mein Bappa hat es mich langs versprochen!" Der herr Schulrath bat fich eben nach beendigter Brufung entfernt Beinrich, ber in ber Rabe ber Stelle, two ber Schulrath gestanden rinen Blag bat, erbebt fich und fagt, auf biefe Grelle geigenb: "D , da liegt en Bugentnopp, gleich fellt bem Geren Schulrath feine

halfniß bon Bublifum gu Gangern wuche von Stud gu Bom fiarten Beifall an, ben ichon bie erfte Darbierung fand, ging est immermehr über gum frenerischen Jubel. All die toplieben Lieber bom Buffeln, ban den Schwiegermuttern, ber froblichen und tranrigen Biab, fie fanden in der Bubbrerfchaar einen fraftigen Rejonangbaben. Daher toar ed felbstverständlich, das man in den gwölf Rummern, die bas Programm aufwies, nicht Genüge fand, es mußten beren noch bier gugegeben werben. Die Stimmen ber herren Andolf Trarler, Walter Fournes, Clemens Fochler, Georg Saan und Thomas Rofchat find nicht gang gleichwerthig. mandmal machte fich auch eine Heine Intonationeschwantung bemeetbar, ohne baf fie indeg der Gefammtleiftung viel geschadet hatte. Deren fiarte Wirfung auf die Zubörer ift — vom Stofflichen ab-gesehen — gegründet auf dem festen Zusammenichlus bes Quintette. Es trifft ficher die Grimmung und halt fie feit, Die Ganger geben einander nad, und ichaffen freis ein abgerundetes Glange, mag bies nun einen luftigen Grundton haben oder in ernite, elegische Tone gebannt ein, Ein begeifterter Unbanger Roichats erffarte geftern, biefem Gefang tonne er fünf Stunden lang guboren, obne gu ermuden. Gein Freund frimmte ibm bei. Das war das Urtbeil Bieler, Die geftern bem Rongerte beigetvohnt hatten; es zeigt, wie febr bas Cuartets und ber Komponift es berfeben, ben richtigen Bolfston zu treffen. Gr.

Das Mindener Raim Orchefter wirb, laut 30. Allg. Big. im tommenben Binter ben alle noun Symphien umfaffenben Beethoben. Boffins unter Felig Weingartners Leining in Münden, Frankfurt, Sungart, Rurnberg und Mann be im burchführen.

Das erfte Denfmal ber Raiferin Friedrich, bas morgen, ben 20, de, Mie, in Gegenteurt bes Kaifers, ju Somburg enthüllt wieb, ift ein Bert von Brof. Up bues (Berlin). Der Stanbort befinbet fich in ben ammuchigen Parkanlagen gegenüber bem auch bon Uplines geschaftenen Sigtier Periedrich Dentmet, un besten Rolosfalbutte die vercioigie Maiferin einst perfonlich mitgearbeitet bat. Die Filtring, beren Denfmalebuijte in boppelter Bebensgroße gebalten ift, erfcheint in ber Blitthe ihrer Jahre, Das hampt familit ein Diabem. Die Biffie wird bon einem Spipentuch amrobmt, bas bie redite hand aus fammenbolt; in ber linten befinder fich eine Rofe. Das Wert lie in wetterfestem, welsem Laufer Marmor ausgefishet und erhebt fich auf einem ichlanten Postament aus ruthem Granit. Die von einem Rrang unfichloffene Infdrift lautet:

Wittoria Shaiferin Friebrich."

Anf ben Grifen liegt eine bon Rofen und BaffionBblumen burds-

Haditene Ralore out Bronn

Bolfethumliche Bad-Bflege. Auf bem biedjahrigen bemichen Beitebengefaugstage in hamm und Bielefeld, bem auch Delegirte aus der Schweis und Mordamerifa beiwohnten, frand im Mittelpuntie der Berhandlungen das Thema: "Bollsfirchenkonzerte und lieurgische Andachten". Referent, Rgl. preugifder Mufitbireftor Dito Richter-Gibleben, ein früherer Echiller bes Dresbier Ronigl, Ronfervatorimme, führte in 11/giundiger Rebe, ben "Drest. Mache." gufolge, unter Anberm Folgenbes aus: Edon ber 30 Jahren habe ber Mugithister Abertin Folgendes aus: Schon vor 30 Jagren gabe der Arugis-historifer A. B. Andros in seinen "Anteurbistorischen Bildern aus dem Musikleben der Gegenwart" die Musiker zur That aufgerusen und gesagt: "Auch der Dierzende, der Arbeiter, der Handroerker, der seinen Tonning macht, verlangt, wie billig, seinen Anthell an Musik — und was man ihm bietet, ist Musik aus der Tangkneipe oder aus dem welschen Opernhaus. Es mach den Eindruck, als reiche man ben Dürftenben ftatt ber Gattesgabe bes frifden, flaren, filberbellen Wasiers und bes goldenen, bergerfreuenden Weines beraufchenden Branntwein und gemeinen Fusel." Dieses twort Ambros basse gum Theil auch noch auf unfere beutigen Berbaltniffe. Redner wies mit bie Couplet- und Gaffenhauermufit bin, welche heurgutage bem Dienenben, bem Arbeiter, bem Sanbwerter vielfach vorgefest wurde und die das Bollsgrmith ganger Glegenden beberricke. Trop der bankenswerthen und segendreichen Einrichtung länstlertich werthvoller Bollskonzerte, Bollssinsoniekonzerte, vollsthämlicher Viederabende, ropulärer Rammermuftlen u. a. bliebe noch sehr viel zu
thun. Es sei Ausgade unentgeltlicher Bollslichenkonzerte, wicht mar funiterziehlich, fondern gugleich religied mit bad Bolf einzuwirfen. Inftrufribe Programme follten bei wohlüberlegtem Fortideritt vom Einfachten zum Schwierigeren bas Golf gum Berftundnig bes großen Tonbredigers Jog. Geb. Bach führen, beffen Berte fich größtentheils auf das firchliche Bollslied, den Choral, gründen. Eine richtige und fanmögige Bflege Badi'fder Dufit im Gottesbienite und Rangerten ei auch in fleinen Berbalmiffen möglich und Bedürfnig u. f. w. -Sierauf gelangte folgende Resolution gur einstimmigen Annahme: Der 17. Deutsche Kirchengesangstag erflärt seine frendige Bu-timmung zu dem Bortrage bes herrn Rantors und Königt. Musitdirektors Die Richter-Eisteben, Indbesondere fpricht der Aurchen-gesangstag seine Genugthung und Freude darüber aus, das in unseren Tagen auf mancherlei Weise die Bach'iche Kirchenmustst wieder in den Gottesdienst eingeführt wird. Der Kirchengesangsiog bittet alle mit ihm verbundenen Landes- und Produzzialvereine und die deutschen Kirchendsore, in diese Arbeit chaftröftig mit einzutreten And richtet ber Mirchengejangstag an bie Reue Bachgefellichaft tas Erfuden, bei ihren Beröffentlichungen möglichft auf Die Ginführung und Einführbarteit Boch icher Berte in ben Gotiesbieng Midrich nehmen gu wollen." — Der allgemeine Rirchengesangberein für Deutschland, an beffen Spige Wirft. Geh. Staatsrath Dr. Sallmachs tebe, umfaßt gegenwärtig 21 Landes- und Brobingial Bereine mit \$22 gugebörigen Rirchendjören, 52 838 alriben und \$131 inaffiben

Rotigbud. Der Genior ber Beibelberger Buriftenfaftilifit, Brof. Ernft Immanuel Beller felert biefer Tage feinen 75. Geburts-Sohn Des großen Phitologen Immanuel Better, Romanijt, der 1874 als Nachfolger Windickelds an die Amperto Carola gu Beibelberg berufen wurde, übt noch in woller Ruftigleit feinen Bebrberuf aus. - Geb. Sofrath Dr. Dietrich God afer bat ben Ruf an die Berliner Univerfitat entgilltig abgelebnt. Dit Brofeffor Schufer bleibt ber Beibelberger Univerfinit ein hervorragenber Gelehrter und ihr betouhrier Bertreter in ber Erften babifchen Rammer, dem nationalliberalen Gerein ihr umfidjeiger gubrer, erhalten. -Die neurfte Schöpfung bes Mitmelfters ber Rabirfunft, des Beof. B. IR annifelb in Frantfurt a. 20. bit in ber leisten Rummer ber feit 1856 gu Frankfitt a. M. erscheinenden "Deutschen Babezeitung Union" toibergegeben. And ernach, bas alterebinnliche, anbeimelnbe Stabtegen am Othein ift es, bas ber Griffel bes Meifters gum Bortourf ertoren und in idealer Bollfommenbeit gur Audführung gebracht bat. - Jim Beipziger Alben Theater tourbe am Conntag Der munn Bahr & Buftfpiel "Der Gerr Bofrail (Der Grampus) nom Bublifum abgelehnt. - Im Mündener Schaufpielbaus fand bas Quiripiel von Bierce Beber "Benn bie Liebe ermacht freundlichen Beifall, obwohl es ziemlich flach ift. Ebenfo nahm bas Bublifum, fant Mund. R. D., einen matten Edgrant von Teigen Bernard "Englift fpolen" fiebendwürdig mif. — An ber Beriburger Godidute haben fich habillitirt Er. Conard Ed barbt. Auftros an ber Universittatebibliothet für bas Bach ber englischen Bhilologie und Dr. Arthur Berb, Affiftengargt an ber dirurgis ichen Ramit für das fach der Chieurgie. — Sofrand Brofeffor IR a : Bruber in Wien hat bie Berufung als Nachfolger Beitentofers mit ben Lehrstuhl für Onglene in M i n chen angenommen. — Frant Breef-Anbrieffen, bie Brimabonna bes Gruntfutter Opernbnufes, batte bie Abficht, im Becbit naditen Babes mis bem Mitglieder-Berband Diefer Biffine ausgufdeiben, ba fie mir unter gunftigeren Bedingungen, auf toelche bie Intenbang und ber Guffinte. rath nicht eingeben zu fonnen glaubten, bleiben wollte. Schwierigleiten find indeg, wie der Frantf. Big, miggerbeift wirb, gehoben, die Münftlerin wird nach Abfauf thres jegigen Wertrages auf weitere 3 Jahre unter ben bisberigen Wobingungen ber Buffne ber-

MARCHIVUM

neueste nadrichten und Celegramme.

* Dt ii n ch en, 18. Mug. Um Birrelsbacher Balaid, auf welcher egenwärrig Dadreparaturen vorgenommen werben, rig heute bie feite eines Sangegeruftes. Drei Arbeiter fi ur gien ab. Brei find aubt, ber Dritte murbe nicht verlegt.

* Leipzig, 18. Ang. Die Leipg. Neuejen Racht gelben: Seitte in ber fünften Sinabe hat ber Edubmacher Mubbl Toepfer die von ihrem Manne getrennt lebende Mancerfran August Therefe Diege burch einen Schuf in ble Bruft getobres unt bann fich felbit burch einen Schuft in ben Mund ichwer verlett.

* Bonbon, 18. Mug. Chamberlain empfing eine Mborbnung aus Trinibab, welche über bie ungenligende Bobe ber bon ber Regierung gur Unterftilgung ber Zuderindustrie in den englischen Antillen ausgeworfenen Rredite Borftellungen machte. Chamberlain erwiberte, eine Erhöhung ber Rrebite fei unmöglich. Er verficherte ber Abordnung, er fürchte nicht, bag bie Buderindufirie in Folge bes Wiberftanbes Ruglands und anderer Machte nicht gu Stande tommen werbe, Chamberlain bemerfte ferner , falls bie Ratifitation ber Ronvention burch einen unborbergefebenen Umftand nicht zu Stande tommen werbe, würden wirtfame Magregeln gum Schute ber Buderindufteie auf ben englischen Antillen getroffen werben.

Ausftanb in hamburg.

* Samburg, 18. Aug. Deute Abend fand eine Berfamm sung ber gubrherren und Drojdtentutider ftatt. in ber das Angebot bes Bolizeifenats Stammann mitgethellt wurde, nad dem für ben Fall, bag die Fahrten fofort wieder aufgenommen werden, die neue Drofchsenordmung erft am 1. Januar 1903 in Rraft treten folle und ben Fuhrherren und Drofchtenfuischern Welegenheit geboten wird, ihre Beschwerben gegen die neue Berordmung beim Senate borgubringen. Die Berfammlung verlief febr erreg und endere ohne Ergebnig. Die Berathung wurde auf morgen Bor mittag bertagt. Die Stimmung der Drofchfentutieber war gegen bal Anerbieten. Gie berlangen eine bundige Erffarung vom Senate

Die Fuhrherren waren meift für die Annahme bes Anerbietens. Bubrberren befchlog nach einer Besprechung mit bem Seinto Stammann alles baran gu febeil, daß in ber morgen ftatifindenbei gemeinsamen Berfammlung ber Fuhrherren und Rutider Die Wieber aufnahme bes Betriebes beichloffen werde, und falls folder Befchiu abgelehnt werden follte, mit allen gur Berfügung fiehenden Mitteli Die Bliederaufnahme bes Betriebes gu ergwingen, da für diejen gall wie bereits gemelbet, das Jufrafrireten der neuen Drojchen-Ord-nung bis jum 1. Januar 1903 verschoben werden foll.

Leopold Schent 4.

* 29 ien, 18. Mig. Der befannte frubere Brofeffor fur Entwidlungsgeichichte an ber Biener Univerfitat, Dr. Bropali geftorben. Schents Rame brang in weite Rreife, ale er 1898 fein Bud "Einfluß auf bas Gefchlechtverhaltnis" fcheinen lieft. Durch die Art, wie er feine Entbedungen über die Beichleiftsbestimmung bei ben Menschep in Die Deffenilichteit brachte febbe er fich in Wiberspruch mit der modiginischen Fallulaat, so daß er unfreitollig fein Behramt mederlegen mußte.

Schliegung ber Orbenofculen.

* Paris, 18. Mug. Bon ben Beneralräthen ber Departements Finiftere, Bienne, Calvados, Orne und Morbifan murben Refolutionen gefaßt, in benen gegen bie Gdilieg. ung ber Rongregationsfculen Wiberfpruch erhoben ober bie Rud. tehr ber Schweftern verlangt wird. In mehreren Departements legten bie Prafetten Bermabrung gegen biefe Refolutionen ein. In Rimes berfammelten fich 2000 Berfonen por ber Prafettur und berlangten die Wiebereröffnung ber Schulen ber Schweftern.

* Lenneven, 18. Mug. Die vom Boligeitom : miffar an bie Schule von St. Meen gelegten Siegel find wieder abgebrochen.

* La Rochel, 18. Mug. Bei ber Uebernahme bes Borfigen bes biefigen Generalrathes ertlärte ber Minifterprafibent Combes, ber Generalrath tonne versichert fein, bag er alle feine Rrafte ber Bertheibigung ber Republit wibmen werbe.

* Breft, 19. Mug. Bei ber Durchführung ber Shulbetrete in Be Folgost, St. Meen und Ploubaniel wurden 12 Manner, 10 Madchen, 2 Genbarmen und 1 Boligeitommiffar berlett. 8 Berhaftungen wurden borgenommen, von benen 2 aufrecht erhalten wurden. Ein Gutabefiger, ein Journalift und ein Abbe werben wegen Aufreigung ber Manifestanten gerichtlich verfolgt.

Die Burengenerale bei Ronig Couard VII.

* London, 18. Mug. Botha, Delareh und Dewet reifien beute Rachmittag 5 Uhr nach Rotterbam ab, um Brigger

und Steifn gu befuchen und bem Begrabnig von Mucas Meber beis

Drivat-Telegramme des "General-Hnzeigers"

* Bondon, 19. Mug. Der Bring bon Bales bat geftern im Ramen bes Ronigs gu Chren bes Schahs bon Berfien m Budinghampalaft ein Bantett gegeben, an bem Balfour, Die übrigen Minister und Roberts und Altschener theilnahmen

* Wafhington, 19. Mug. General Chaffee hat telegraphisch mitgetheilt, bag ein Felbzug gegen bie Mores in Minbichae nothwendig fei, um bem gunehmenben Biberftanbe gegen Die amerifanifche Regie gu brechen. Infolgebeffen ift ber General angewiesen worden, nach Gutounten au handeln.

Bulfanansbruch.

* Dalohama, 19. Mag. Bullane haben golfden bem 13. und 15. August eine Infel, die sich nördlich von der Ganininsel hinglebenden Gette besindet, und zwar die Infel Lorifching, verwüstet. Die gange Bevölferung, bestebend uns 150 mit Guano beschäftigten Leuten, ift um gatommen. Unterfeelsche Epuptionen machen jede Annähemma an die Ansel gesahrboll.

Uolkswirthschaft.

Jahlungseinstellung. Aus Raiferslautern, 17. de. Mis. wird geschrieben: "Die Basstomasse der vor einigen Bogen in Konturs ertlärten Firma Woses R o ft e r, Inhaber Simon Röfter, Manufatine imarren en groß hier, belaufen fich nach beiläufiger Schäpung auf # 111 500, benen einer # 80 000 Africa entgegerifeben.

Bom Budermartt. Bie ber Gif. Big, mus Gefchaftstreifen berichtet wird, hat der Beinath bes Raffinierie-Syndificie in feiner letten Sibung beschloffen, den Raffinerien im Laufe diefer Woche vorausichtlich am 29, 50. Mts., ben Reft ber Campagne 1901/02 gum Berlaufe freizugeben. Meldgeltig hat das Syndifat beschloffen, für diese reftlichen 10 pCt, bes Montingents die Breife um 25 & pro 100 Milo gu erhöhen, und für den Begug die Folit bis Erde Geptember fofigefest.

Bum Truftwefen in Amerifa. Jum Bwed Die Berftellung von Erntewerfzeugen aller Art wird ein neuer großer amerikanischer Truft gebilbet, welcher die Firma International Harvefter Company führen iber 120 Bill. Doll. Rapital verfügen und unter Führung ber Me Cornat Company fteben wird. Auch ber Morning Bolt wird von der neuen Combination Mittheilung gemacht. Dieselbe baue fich hauptsächlich darauf auf, daß in Sübafrika eine große Rachfrage nach illen Arten landwirthichaftlicher Waschinen und Adergeräthe besiehe. Durch den Trust würden die Betriebsausgaben derartig vermindert. daß die Amerikaner im Stande feien, die britischen Zabritanten auf den fübafrifanischen Märtten zu unterbieben.

Bereinigte Nabeberger Gladbiliten, Afr. Gef. in Ronfurd. 3n ersten Gläubiger-Berfammlung wurde ein Gläubigermofdut gewählt und beschloffen, gunächst bis Ende August b. J. weiter fabri giren gu laffen. Rad bein Bericht bes Konfursvermaliers maren am Tage ber Konfurderöffnung in Baar und Wechseln IX. 2088, in Matebialien IX. 10 000 und in Waaren Dt. 50 297 vorhanden; bet Debitoren ftanben DR, 99 149 aus, woven aber voraussichtlich mur M. 49 291 einbringlich find. Bei einem einigermaßen gilmitigen Verkaufe der Grundstücke werde auf die nichtbevorwehrigten Forderungen eine Onote bon eima 20 bis 25 Brog, entfallen bis gur Sobe

Bremen, 18. Mug. Upland midding loco 48 .-- , -- Tenbeng:

Liverpool, 18. Mag. Baumwollmarfr. (Edilah-Roffrungen.) Es notiren: per Maguit 4.41/64, per Maguit-Septamber 4.37/64 ber Geptember-Oftober 4.27/84, per Oftober-Robember 4.21/84 per Robember-Dezember 4.18/64, per Dezember-Januar 4.17/64. per Januar-Februar 4,17/64. Bebauptet.

Frankurter Effetten Societät vom 18. Aug. Distonto-Kommandit 184 bg. Damburg-Amerik, Backet 108,50 bg. cpt., Rordd. Land 108,25 bg. G. Aprog. Spanier 82 bg., 4 leptog. Bortugtesen 47.60 bg. G., Sprog Argentinier 87.50 bg. G., 4 leptog. innere dio. 76.90 bg. G., 41, prog. fußere bto. 76,90 bg. G., 1prog. Tirten 80.40. Harpener 164 bg. G., Konfordia 268,80 G., 20 G., Glettr. Allg. (Edifon) 167.25 bg. G., Schudert 85.70 bg. G.

Getreibe.

Mannhelm, is. Aug. Infolge niedrigeren Ameritas ift ble Stim-mung eiwas ruhiger. Rumanien bleibt fester, ruffischer Roggen bober. Breife per Tonne dif Rotterbam: Sagonsta Mt. 000. Sabrufuscher Derije per Loune eif Rotterdam: Suronsta Mt. 000. Sübenfüscher Weisen Mt. 120—180, Kansas II venes Auf. 124—123-14, Redwinter II M. 128—124, rumän, August-September-Ablad-ung M. 128-184, Sa Blata M., —, seinere Sorien M. 000-000, rust. Roggen August-September-Ablandung M. 100—00, Mireb-Rais Dezember-Abladung M. 88-1, Donau-Rais M. 102-16, La Pinta-Mals M. 69, Aussischer Fruttergerfte M. 92—000, amerik, Safer Mt. —, russischer Daser Mt. 128—132, Prima russischer Hate. W 108—184.

Metonort, 18, Muguft. Schluftnotteungen:

Beigen September Mais November 791/, 791/, 74— 74— Weigen Dezember Mais Dezember Raffee Geptember 4,90 4.80 Weisen Juli Staffee Degember 565), 571/ Raffee Shars Weizen November 5.90 Mais September Raffee Mat 5.80 5.90 Nais Dezember Raffee Oftober 445/4 481/a Staffee Movember Mais Dat

Chicago, 18. Muguft. Schluftnotirungen. 16, 18, 69¹/₄ 69— Weigen September Mais Degember

Beigen Dezember 66% | 66% 10,20 10,25 Schmaly September Schmaly Ottober Mais September 9,40 9,45

Ueberfeeifde Chifffahris-Radricten. Rem-Port, 16. Hug. (Drahtbericht ber Dolland-Minerita Line, Rotterbain). Der Dampfer "Rotterbam", am 7, Aug. von Rotter bam ab, ift beute bier angefommen.

Rew-Port, 16. Aug. Drabtbericht ber American Line, Sont-hampton. Der Schnellbampfer "St. Louis", am 9. August von Sonthampton ab, in beute hier angelommen. Rew-Port, 18. Aug. Drabtbericht der Red-Star-Line in Ant-werpen. Der Dampfer "Kroonland", am 9. Aug von Antwerpen

ab, ift beute bier angetommen. Motterbam, 19. Aug. (Draftbericht ber Holland Amerika Line, Motterbam). Der Dampfer "Botsbam", am 9. Aug, von New-Yart ab, ift bente hier angekommen.

Mitgetheilt burch bas Baffages und Reife-Burean Ginnbelach & Baxentlau Rachf. in Mannheim, Bahnhofplat Rr. H bireft am Sauptbafinhof.

Dafferftandsnachrichten vom Monat Anguft.

	Pegelftationen			Da	tum	1		Control of the last of the las	
	nom Rhein:	144.	15.	16.	17.	18.	19.	Bemertunge	
1	Souffang	4,08							
	Walbeint					8,08			
	Buningen	2,88	Solution	2,86	2,62	9,54 B,01	-	Mbbs. 6 III	
ı	Sehl	3,27	3,22	1	3,10	B,01	-	81. 6 Ubr	
1	Lanterburg					4,56		atepar e mp	
1	Magan	4,72	4,78			4,55		o Mar	
	Germersheim	1 - w	V 40			4,88		BP. 12 Uh	
	Mannheim	4,55					0,10	Morg. 7 His	
	Maint	1,55				1,52	1	FP. 19 Ub	
	Bingen	0.40		2,16		2,12		10 Uhr	
	Staub	2,40	2,40	0.40	2,41	2,49		2 11hr	
	Roblens	2,52	0.47	2,48	0.40	2,47		10 Uhr	
	Stola	1,96				2,46 1,88		2 libr	
	Ruhrort	A,IIO	1100	1,00		1,00		8 like	
	Manuheim	4.08	4.0%	A OK	4.00	4.18	4.08	V. 7 115r	
	Beilbronn							V. 7 Uhr	
	The second secon		100		CGO D.	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	7.50	Ta a tige	
	Baffermarme bes Bheins: 15 1/2" il.								

Berantwortlich fur Bolitit: Chefrebattene Dr. Bant Barms, für Botales, Brovingielles u. Bolfemirthfchaft: 3, B.: Rarf Mpfel. für Theater, Aunft und Fenilleton: Frig Goededer, für ben Inferatentheil: Rauf Apfel.

Deud und Berlag ber Dr. S. Saas'ichen Buchbruderei G. m. f. D.: Director Speer.

GEBR. ROTHSCHILD

K 1, 1

Tadelloser Sitz.

Anfertigung eleganter Herren-Garderoben

nach Maass

Tel. 1409

Billige Preise.

25661

Grosse Stoffauswahl.

Bei Berdanungsstörungen

merben von argtl. Autorität. Dr. Roog' fintuliu-Billen, welche auch bei Blähungen, Säurebildung und Sodbrennen sich vorzüglich bewähren. Originalschachtel zu 1 M. in den Apotheles. Ev. Näheres durch Dr. J. Roos, Frankfurt a. M. 26088 Beil: Doppt Rate, Rhad, ft. Ragn. je 4, Fenchel-, Pfesson, Kannmeld je 3 L

fcreibt herr Dr. Ueber Hautausschläge - Babe Ihre "Obermeger Derba-Geife" bei gwei Patienten mit drontichem Etgem in Anwen bung gebracht, und bin ich mit bem Erfolg fehr gufrieben. 3. h. Apothelen, Drogerien u. Fabritant J. Gioth, Danau 1.

Dermifchtes

Ml. Darleben gegnt absolute Sicherbeit a. einige Tage lotort gefucht. D unt, fir. ebbb a. b. Erp b. b

Plisse jeb. Mrt. fertigt prompt E. Edammeringer,

Dame finder freundf, biafr, bill-prou Alfrahme, Brou Alfer, Endmigabaten-Briefenbeim, Mo-jeuftraße Nr. 11.

Merkunf

(in Gefer (ichmars) und ein feiner Safonipieget billig zu verfaufen. 8048 Zu eifr, in b. Erp, b. Bi.

1 jait neuer Rosemier Ofen bell b. Rab, Ge, Werneld Divan, nen!

perfauft für 37 Marf. Bebr. Berd berftr, 10 p. son Primmebe, Raden: u. Aleiberfchr. 311 pt. Bismarefpt. 21, 1 Er. l. emb

Brauner Wallach.



sighrig, preis-werth in verf. Raberes H7, 28,

Sinter Bug- und Lagenbund int &

Stellen finden

Armitelt od. Bautemnifer mit guter Schulbibung, felbetäubig im Entwurf Detail. Koftenworaufallag u. fint. Berechnungen, für reit. bauerende Leeflung gefucht. Sie woll, fich mit lotte Zeichner, die foor gleiche Gellungen in Sabertifelen berechte Leeflungen in Sabertifelen berechten berechten. eutschland inne gehabt, m. gut, zeign. n. beichelb. Weien metb. ebenäl, n. Jengn. m. Angabe b. beballsonlyr, n. Linte, unt. A. Z.

on Baafenfiett & Bogler. M.-G., Gelbeiberg erb. 25001 Ginige Arbeilet gefucht. F 7, 32,

Suche fitr foferi 1 oder 2 Vorarbeiter velche im Einschachten von Bau-jenben fir Debanarbeiten be-vanbert find; ebenfo

la bis 20 tunt. Erdarbeiter. Offerten unter W. 2539 au

Schuhbranche. Tüchtige Bertanferin

Lehrmädchen

21. 211tfchiller, P 7, 20. Gleincht per fot, ein Menden it Bandarbeit und Rude B. 7, 29, 3, St.

Modes.

Tüchtige 2te Arbeiterin fof, nach Musmarte gef. Diff, ob, perfentiche Borftellung.

A. Münzesheimer-Kaufmann, Modes Mannheim, P 1, 3. EBchin-Gesneh.

Geprülte Erzieherin jn 1
Rind, Rinderfel, Hausdassmen, Stützen, Köchtunen, Itaninermädden gefund duch Book - Nobin ger, F. 4, 25, 5055

Ordentliches Madden gen boben Lobit per 1. Sept. Sucht. Gumaun, 200 Pring Bilbelmftr. 15.

Sotel=Rellnerin Geinch.

Bum bulbigen Gintuit wirb & Bogier 2.48. Mannheim

Buffet-Branlein-Weind. Auf 20. Auguft wird eine gu-verläffige Tochter, welche gut

manbere im Cerpiten, ehrlie b darafterfeft ift unb bei Suffer porfichen tann, geincht. Oil, birt. M. 62556b an Snafenfiein & Bogler, R.G. Ranubeim. 25900 Bin fauberes Mabmen fags bei feint gefucht. MR. Gelfert,

Schirmgeichaft, M 2, 15.

nen toben Gebalt geinet. nert erbeitn unt. M. G2530h Sonfenftein & Bogler, 21. 19., Mannheine. Gin beffered Kindermädchen Raftere Beugn, pr. fof gefricht

Bun lofertigen Gintritt eine

Môtel-Restnurant-Köchin

Lehrlinggeluche

mm balbigen Gintritt gefucht. Moritz Ponfick, Agenturd Commission

Lehelingstellegefuch.

Gur ein lung. Mann neit Gint erechtigning wied eine Lehrling 6392 M. 320. 1995 an die Urp. b. Wi I Bittme Groll, J Ba, b.

Lehrling

Wirthschaften

Suche für meine Birthe fcatt per fojort einen tuchtigen enutionsfähigen 8059 Warinetha.

Rari Rirmberr, Schwebingerfrage 115. Stellen suchen

Berheirnibeier Mann, 3, Rt. in Stantebellung, wünfcht fich gu erunbern und lucht

Stellung is Reifender, Erpebient ift Chreibgebutfe nuf lichem ob. fonftigem Burean per Witte September ob. 1. Oftober. Offerten unter U. 2587 an Saafenftein & Bogler A. G.

Annifernete E Doger Inger Bunger Mann ficht pafi Stelle als Zeichner ober Maler Offerten unter 92r. abtb bef bie thrueb. biefes Mattes.

Marde in. g. B. f. Riiche in Capit-Gine ffeiftige Bittme wunfcht Befchaftig ber Malder Befchaftig, im Baiden, Dun, co. Barquetbob, reinig.

Miethgefuche

Schone 3 bis 4 gimmer Bohnning nebit Jubebar in Mitte ber Stadt an miethen ge facht. Off, mit Preideng, unte Rr, 1047 an die Exped. b. Mi

Auf dem Lindenhof n imoner Bage, 3 Bimmer u.

bevorgugt. Dijetten unter Rr. 454b ni le Erpebition be. Binttes.

In vermiethen B 6, 19

E 8 (jest Alademieftr. 9) honer S. Stod, 4 Bim. u. Bub. n veria. Rab. Bartere. 4000

Q 5, 6 eint, mbl. Bim. gu th. Q 5, 19 iniect ju bermieth

R 3, 20, 2 St. 1 (c) mbl. 8 st. 1 (c) mb

Stoff, ein ichon

T2, 4 in beiferm Caufe foll ober fpaier ju verm. T 3, 21 0. Et. 1 10000 mbl. T 4, 20a, 1 Tr. out mbt. Rin.

U 4, 13 mbt. Wart. S. un. 100 U 5, 3 1 Er., 1 ichan mobil.

Die Colonel-Beile . . . 00 Bfe.

27r. 185.

5,20

18.

DOS P

men

Jort

. 34

Uhe

fel.

31

en,

HILL

1), 31b

005

175

1000年100日

565

100 mars (100 mars) (1

Dienitag, 19. August 1902.

Expedition: Dr. 218. 112. Jahrgang.

Befanntmadung.

A. Eineging aus bem Gefen, bie Abunderung bes Gebanbe-feuerversicherungsgefenes vom 29. Mars 1832 betr. bom 3. August 1902.

Mrtitel II.

1. Diefes Gefeh tritt am 1. Jamer 1908 in Kraft. 2. Die Bestemmungen in Artifel I. Jiffer 6, 7, 8, 28, 29, 32, und 33, formete fie fich auf den Beigig des bisber der opfraten Berficherung freigegebenen Gebäubefünftels gar femifichen Etvangeversicherung beziehen, finden auf diejerigen Gebäude, deren Fünftel am bezeichneren Tage bei einer Boidaidersicherungsunternehmung versichert find, erit mich Ablanf eber Auflöfing bes Berficerungsvertrags fpateisens jedoch mit bem 1. Januar 1912 Antoendung mit biefem Britpunft geiten die noch besteberben Binftel verficherungevertroge fraft Beseges als aufgeloft.

Wenn jeboch ber Bertrag über bie Gunftelverficherung erft nach bem 1. Marg 1902 abgeichloffen, beziehungemeife in feiner Giltigfeitebaner verlängert worben ift, fo gilt er icon mit bem 1. Januar 1903 fraft Gefeges ale aufgeibit.

Die Gigenthilmer folder Geborde, beren Glinfeel gur Beit ber Berlindigung biefes Gefetes nicht verfichert ift, ober beren Funftelversicherung vor dem 1. Januar 1903 abläuft, find nach Verfündigung diese Gesetze berechtigt, die sosonige Aufmahme des Fünftels gur stantlichen Gebandeverficherungsanstalt zu werlangen. Auf die We verfenung ber bon folden Gebaubeeigenthunten bis gun 1. Jameir 1903 gu entrichtenben Umlage finder Die Beichmanung unter Fifer 3 birfes Baragraphen entsprechenbe

B. Die Benficherungsanschlänge der vorsieherd (Liffer 2. Abfah 1) erwähnten Gebände find bei Fostitestung des der Umlage zu Grunde zu legenden Benficherungsanschlängs (§ 63, fibsag 2) für diejenigen Jahre, in toelden die Ber iderungsberträge — fei es auch nur während eines Ahviiel bes Jahres - noch laufen, nur zu vier Fünfteln in Anfag gu bolngen, Jeboch ift für dastjenige Jahr, innerhalb beffer ein Fünftelversicherungsvertrag zu Ende gegangen ift, g ber aus dem jo ermöglichen Berfichenungerinchiage fich eegelenben Umfage filt bas betreffenbe Webäube noch ein Bufdling zu eroeben im Betrage von je einem Pfennig auf jedem bollen Gundert Mart des auf bas Gebäudefünftel entfallenden Berficherungsanichlags für Diefenigen Monate, während welcher bas Fünftet nicht mehr bei einer Prante berficherungeunternebmung versichert war, wobsi Monar innerhalb beijen ber Berijdemungebertrag fein Ende erreicht hat, ale boll mitgerechnet wieb.

B. Berordnung.

(Bom 8. Bugust 1902.) Die Masfishrung des Gefehes vom 3. August 1902 fiber Die Abanberung bes Gebaubeverficherungsgefebes

Auf Cound des Arbitel II, Liffer 2, Abfah 3 and des Arvifel III, Abfah 1 des Gefehes vom 3, August 1962 (Gefehes- und Gerordmangsblatt No. XXVI) wird mit fofortiger Birtfamleit verordnet:

 Bebänderigenthimer, welche von der in Artifel II, Biffer 2, Abfan 3 gebotenen Möglichkeit, die nicht bei einer Britanverfidenungsunternehmung verfiderten Gebäube fünftel ichen vor bem 1. Januar 1903 in die finatliche Ber sicherung aufnehmen zu lassen, Gebrauch machen wollen haben hierbon unter genomer Begeldmung bes betreffenben Gebäubes (Ort, Strafe und Daudnummer) bemjeniger Begietammt, in beffen Begiet budfelbe gelegen ift, fdeifelich Angeige gir erftatten und dobei ben Enbing der etwa noch besteben Brivaiversiderung anzugeben.

2. Das Begirtsamt bat von Ginlauf ber Angelge unter Beifehung des Miges berfelben im Feuerverficherungsond (Spalie 13) Bormerlung zu machen und dem Bemeindetath der betreffenden Gemeinde zu gleichem Iwede Rach olde gu geben; ferner bat dasfelbe jeweils unf Monats fcblug bom Bermaftungscan ber Generalbranbtoffe ein Bergoichniß ber eingekommenen Angeigen mit Ungabe bes Tages, an welchem vine jede berfelben wirffam geworben Ht (Siffer 3), vorgulegen.

bündefünftel tritt, wenn dasselbe bei Ginlouf ber Angeige bei einer Privatversicherungsunternehmung nicht versichert fit, fofort mit bem Lage bes Ginfaufs in Birffanteit, an bernfalls - wenn nämlich eine folche Privasversicherung noch besteht und erft in der Beit vom Mage des Einlaufs der Angeige bis gunt 1, Januar 1903 ubläuft — mit dem Lage, an welchem bie private Gunftelberficherung ihr Erbe

Ruriaruhe, ben 8. Muguft 1002. Geofherzogliches Minifterium bes Innern ges. Schenfel.

fist, ges. Spanbed.

No. 87 8261. Borftebenbe Becordnung Googh, Bintherlams des Innern beingen wir gur Renntnig der Be-Melligten mit bem Sintveis, bag es fich babet sur auf folde Webaubejanftel hanbelt, welche therhaupt nicht begiehungsweife nicht mebreberficherifindoberberen Berficher. ung vor bem 1. Januar 1908 ablauft.

Manahesm, ben 10. Maguft 1902.

Großh. Begirffamf:

St 2千年.

jeder Art mit Schreibmaschine, sowie Vervielfaltigungen, fertigt prompt und tadellos, in-und ausser dem Hause.

Führung von Bücher etc. Tag- und Stundenweise. Vebernahme von Arrangements bei Zahlungsschwierigkeiten. Strengste Diskretion, billigste Berechnung.

A. Neuser, Pfügersgrundstr. 11.

Behanntmadjung.

Die Errichtung eines Brennofens bei ber au ber Mannbeimer gelegenen Raltbren merer bes Maurer meisters Jungblat in Redaran betr.

Rr. 88331. Maurermeiner Beter Jungblate in Redarms lucht um Erfandnig noch jur Errichtung und jum Betreb nines weiteren Breitnofens bei jeiner an ber Manntheimer-Schwehinger Lanbitrafe im Stabribell Redurmi gelegenen

Studitbell Nedarau geiegenen Raifbreunerel. 2278
Bir bringen bies jund öffentlichen Remainis mit ber Aufforderung, etwalge Einweind,
ungen bei bent Bezirfbamte ober
bent Stadtrathe bier binten
14 Tagen vom Ablauf bes Tagen
am vorzubringen, am welchem
bas beefe Befannutmachung entbaltenbe Autsperfündigungsbaltende Antsperfindegungs biattausgegeben wurde, webrigew inlis alle nicht auf privatrichle lichen Titeln bernhenden Ein-Die Beichreitungen und Plane Die Beichreitungen und Plane liegen wihrend ber Einspruchd-tin auf den Kanzleien bes Be-

irfsamis und bes Stadtrafhs ier jur Einficht offen. Mannheim, ben 16, Ang, 1902. Großh. Begietonmt: Levinger.

Bekannimachung.

Tas Leicholtianmeln im Köferthaler Stadts wald befresjend. No. 20891L. Die bringen hier-mit jur dientlichen Kenntnis, daß das Sammeln von Lefeholt im Köferthaler Stadtwald und m Rafertscher Stabinald und in ben Bamidnere in Kolleftur-Galbungen bei Walded jeweils in der Zeit vom 1. Mai die 1. Offolgen unferfagt und vom 1. Offolgen des des die 1. Walt mit joligen der jonen gestatter ist, welche im bestinde ines Lefebolzicheines sich eilnber

befindent.
Die in den Jahren 1900 und 1901 ansgestellten Lefebolgicheine haben auch für die Beit vom 1. Oftober 1902 bis 1. Mai 1903

altigfeit. Seigenmen, welche Siezenigen Perionen, welche men Lefebolzschein besiehen, aber anden jute Erlangung eines lichen berechtigt im fein, haben d innernald 14 Tagen vom de nen biefer Betanntmachung gerechnet, nuter fingabe por meinbe-Gefreiarint Rafer-

mol anjumelben. Wannbeint, 14. Angust 1902. Stommission für Buhre u. Guedverwaltung : Martin. Ruprecht.

Gas-Mutomaten.

Rachbem bie feither ausge ieber Sinikate befriedigt baben, erhielten mit vom Sendruch neuerdings die Erinichtigung, eine weitere Angahl berartiger Einrichtungen jur Anstühring in bringen.

bringen. 2502 Tebem Antomaten merben ei Sanfouherd und zwei volleden bige Berenchtunge Gimightungen met Glablicht für ein Jommet und die Nuche beigegeben; und

dimmiliche Roften tragen wie eibit und nehmen nur einen nähigen Aufchan just Durch chmitegaspreis für Berginjung und Abidreibung unieres Auf-manbes. Die ihr gewöhnlich-Godinerfer beinders ju achienbe Rierbe ift in bem Aufchag in begriffen. Der Preis bes Goled amust Bufcling beträgt in Big

pro obm. Herner wurden wir ermächtigt, auch Eakautomoten allein ober Koche und Beleuchtmasgegenstände lediglich als Eriop für die gewöhnichen Gasneffer aufgufelten und proor für Kochgas in 14 Pig. pro obm und für krichtiges zu 15 Pfg. pro obmeren Diefen bei ernebiges die 15 Dfg. pro obmeren Diefen de Meijermiethe wird in biefen allen befonders erhoben. Raberes ift in unierem Ber-

asbureau Luffenring Ber

49 au erfahren. Mannheim, 13. Ang. 1902. Die Direttion ber Stabt, Sad- und Bafferwerte, Ehr. Bener. Bopp.

Reste Bismarck-Häringe Rollmöpse Oelsardinen Gothaer CervelatWarst Neues Sauerkraut Salz- u. Essiggurken

Mimbeersaft per Hafde obse Glas St. 1.20 Apfelwein per Hajche 40 Pfg. muflisht 8008

J. H. Kern, 6 2, II.

Berpaditung

der Mannheimer Winier-Imafweide pro 1902 1903. Die Benithung der finde. Schaltweide für den Winter 1962/0g.
welche fich auf 2700 Morgan Abertand und ca. 400 Morgan Welchen ausbehnt, wird Samkag, 23. August 1962, Wormtrage II ühr, im Bandof U 2, 5 im 3 Abtheil, an den Welcheleichteindert öffentlich persederet wonn mie die Bern

versteigert, idogn mir bie Greige iebhaber einlaben.

Die Lachtbebingungen liegen in Banhot, U 2,6 jur geft. Eine icht auf. 23961 Mannheim, 15. Aug. 1992. Etabt. Guidbermaltung

3mangoverfteigernug.

Mittwod, 20. Lingus 1902, Radmitrago 2 Uhr weibe ich im Pjanblofal hier, Q 4, 5, gegen baare Zahlung im Bollitrefungbioegt öffentlich

verflegern: 9043 1 Rorling'icher Gannoter (OPferbefräfte, 1693illeGigarven, 1 Seftetär, I Chiffonier. Wannheim, 18, Nopuli 1002.

Gerichtsvollzieber. Jwaugs-Verfleigerung.

Mangs Ferneigerung.
Mittwoch, den 20. Aug. er..
Aachmittags 2 ühr.
weibe ich im Ginnblotale Q 4, 5
hier, gegen Baurgablung einenlich vernegen: 8087

1 Jahrend, A Labeneimichtung gen, I Gistchauftnen, 720 Buchen, kindermehl, 130 Flaichen den, Lifdre, fownie Wodel aller Art.
Wannheim, 19. Aug. 1902,
Wannheim, 19. Aug. 1902,
Wapper,
Gerichtsvollzeher

(Serichts)

Beffentliche Berfleigerung. But Mujtrage bes Stonfurdver-maltere Ranfmann griebrich Bubter in Manuberm, werbe

ich am Mittwoch, 20. Aug. d. 38., Bormittags 10 Uhr beginnend, an Ort und Sielle, Schulftraße 47 in Rectarau in Laben die jur Ronfursmaffi Des Rathan Meas in Redaras gebrigen nachflebenb brzeichneter Baarenvorrafte gegen Ban-jablung öffentlich verfteigern:

Berichiebens weiße in farbi-Rinbermaiche, Damenbemben Umerhojen Dansichurten, Trüge ichurgen, verichiebene Saummolliftoffe, Dute garmiert und ungar-noffe, Dutfebern und Bergier-ungen. Alle Sorten Seiben und Sammitbanb. Taidenipiegel Enichenmerfer , Ramme. anigenmeier, Kamme. Bart.
bartien, Gottomonnale und
jonit verschiedenes, Alle Sorten
Strämpfe und Soden, Strick
wolle, verichiedene Sorten Jande
ichnte, Begnichtrue, Derren
waste und Kravarten aller Art,
Radeln, Seide, Zwirn, Knidpfe,
Safen und Ceren, volleknidige

Gaelampen, Open nur Robe, Gaelampen, Grobe Barthie blane Arbeits-ausüngt, Korietien aller Art, Stidereien und bonft verschiebene Beiße und Koollwooren. Mannheim, 18. Angust 1902, Groß, Gerichtspollzieber, Gubblichte B. 1904.

Große Mobel-Berfteigerung 0 4, 17. 0 4, 17

Radmittags 2 Uhr 5 vollsändigt Setten, 1 Garnitur (Roth) wit 2 Sejel, 1
Hiban. 1 Bückerschrant, 1
Schrant honfein. 1 eigener inchterobeschrant z ein und 3
zweitstrige Schränfe, 2 Roumnoben. 1 Inglichtenwohe mit Wesmorpiacie, Runde und Dafche, i Salon Alfr. i Confol mit Spiegel für Salon, 2 Radditiche, 2 Lüber, Stüble, Bilder und Spiegel, eidene Tiche für eine Bindichaftbeinerdrung. 1 Bedonoccand und von gestellt. bonograph und noch auberei

1902, Efrusto, Anthoustor, 1912, 10. Telephon 2285.

Berfteigerung.

B 5, 15. B 5, 15.
In Auftrag verfteigere ich Beittwoch, 20. August v. J., Rachmittage 2 Uhr anlangend, St. B 5, 15, gegen Staatgablung folgende Eegeni-finnde, als: Bilder Spiegel. 1 Berthie

nünde, als:

Ellber, Spiegel, 1 Parfdie
Jerrens u Dammflieider, 1 Uhr.
1 Lufte, 1 Gosderd, 1 Lafelwange mit Gesordt, 1 Jahrnab,
1 Küdenschranf, 1 Lannausidnanf,
1 Bertifon, 1 Kommode, 1 Garnitur mit 2 Kautenil, Settladen
mit u. ohne Rostont-WalrahensBerichtensk.

M. Billy,

M. Willb, Muftionator, F 4, 16.

Reuet Salzhering 1902 Salzhering aart u fett, beri, b. Boilian ca. 45 Stud 3.00 Pt. tret Goft-madin. Guffan Afein, Seringa-falzen, Greifstoald. 2446

Aufforderaug an die Aktionere

der Suddentigen Sabelwerke 3. . 6. Mannheim. Die Generalverfaumafting der Sabbantichen Kabelmerfe A. G. in Mannheim bat inderm L. Juli 1902 beichloften, das Grunds-taptat um Mf. 600 000,— in ber Weise heradzusethen, das is a Uftien zu 4 zusammengelegt werden. Dieser Beichluft ift um 14. Juli 1902 in das handelstegister der Stadt Wannheim eingetragen worden. Bezüglich der Durchführung diese Beschluffes sind solgender Beschilbt in der oden genannten Generalverimmitung gefaht worden:

personner in ber baben jum Broede ber Zusammenlegung ihre Aftion urbit Geminnantholls nich Erneureungolcheinen in einer von Auflichebenih seftiniebenden und in den Gesellichaftsblättern befannt zu machenden fein, die jedoch nicht über den al. Soll 1902 bingne bestimmt werden bart, einzureichen

Diatern befannt zu machenden feit, die jedoch nicht über den 31. Jali 1902 binans bestimmt werden darf, einzureichen ber Antschötzisch fann die Arif verläugern, jedoch nicht über den 31. Jali 1902 binans — und erhalten deungemöß ihr a Aftien je vier Klien mit dem Bremeer gurüd? "Sättig gedieden gemäh Busammenkenungsbeichte vom 2. Juli 1902." Gine der eingereichten allein dongen wird zurüdschälten und verliete über Geltingkrit. Soweit der von Altionaren eingereichten Aftien dur Durchschaft aber zur Berwerchung für Rechnung der Allein der Geltingkrit. Soweit der Berletting für Kechnung der Bethelbigen zur Berwerchung für Rechnung der Bethelbigen zur Berwerchung für Altien damer eine zwildsbehalten und 4 durch den gedachten Aftien imwer eine zwildsbehalten und 4 durch den gedachten Genepasiderun für gäting gedieden erftärt. Die lepteren werden zum Börfenpras und in Ermangelung eines solchen durch örfentliche Geriengerung verlauft; der Ertes wird den Scholigen nach Gerentliche Verden gemäß Abi, a

Setheligten nach Gerhaltnis ihres Attienbeithes zur Beringung gesellt.

b) Soweit des jeim Ablans der vom Aussichserath gemaß Abl. a seitgesesten frist die Attien nicht einzersicht find, oder soweit die eingereichten Artien die jur Durchschrung der beigkostenen Ausaummentegung erforberliche Jahl nicht erreichen, der Seisellichaft aber nicht beduss Berwerthung für Rechund der Weisellichaft aber nicht beduss Berwerthung für Rechund der Feitgena um Eerfigung gestellt nich wied die Anfantmenlegung in der Geriggendert, das die Anfantmenlegung in der Geriggendert, das die kinner vor Anfantmenlegung in der Anfantmenlegung ist der Anfantmen und gegeden werden, und zwar für unf alle immer vier Afrien. Tiese Afficen lich für Kechnung der Verheitigten durch die Geschlichaft ham Gerienpreis und in Gronongelung einer Geschlichaft him Gerienpreis und in Gronongelung einer Geschlichen mach Gerhaltnis ihres Antheildeithes jur Beringung zu geschertigen nach Gerhaltnis ihres Antheildeithes und Gernach besier Geschlichen gernacht wie bescheitigen nach Gerhaltnis ihres Antheildeithes und Kernach besier Erschliche fordern wie besedorch unseren Arbonate auf, ihre Altien die Späiestens zum 31. Angus 1902 zum Kinsel der Felanmentennang gegen Luitung einzureichen, und pieder der Felanmentennang gegen Luitung einzureichen, und pieder der Felanmentennang gegen Luitung einzureichen, und

Pfalgifde Bant Bubtbigohafen und Dannheim

Platzildie Banf Ludwigschafen und Wannheim nud deren fammitiche Fiifalen, Süddentiche Bant, Mannheim, Bardaus G. Todimeifünger, Negendöurg, Innfants Burn & Co., Venchätzl oder dei unierer Gefestigatischafe in Mannheim. Diejenigen Aftien, welche die ju diefem Termine zum Zweide der Andammenlegung nicht eingereicht und, jonde eine gereichte aftien, welche die jung Erigh dass Affien erzieden gereichte aftien, welche die zum Erigh dass an Affien erzieden gereichte aftien, welche die zum Erigh dass an Affien erzieden gereichte aftien welche die zum Erigh dass nicht zur Berweit siede Zahl nicht erwichen nich der Erfellschaft nicht zur Berweit sinung für Kechung der Belbeitigten zur Berfagung gestellt sind, werden far fruitade erkfagt. An ihrer Stelle und in Gemäßlicht der gelagten Beichtügen sollten neie Affien ausgegeben und für Kechung der Beichtügen dum Bezienstels oder in Krunnngeling eines ielichen zu einem durch öbentlichen Serfant feltwievenden Erzis verlauft werden. Zur Bermittelung des An- oder Berfanft werden.

Bur Bermittelung Des Une ober Berfaufe bon Spiffen find unfere obengenamten Jahlfrellen bereit, 26026

Suddeutiche Rabelwerke M. G. C. E Bwein, Raf. Rommerzienrath, Rarfineuber.

Colosseum-Theater Mannheim. Flotte Welber.

Bejangspoffe in 4 Atten von Erepton.

Mannheimer Liedertafel. Der Familien-Abend auf bem Schiehbaus bei Beudenheim fludet bei guter Witterung 26993

Donnerflag, den 21. August ftatt Bir nehmen Bejug auf unfer Runbichreiben vom

Albfahrt mit Mufit Mbende 8 Hfr.

Sumernem Berfleigerungswetal genterbank 2. Stod, verfleigere Dienfrag. 19. Sungarft 1902; Tanz-Institut J. Schröder.

Meine Winter-Kurse I beginnen Anfangs Geptember und bitte hoff, um balbgfällige Inmelbungen. Bochachtenb

J. Schröder, Tamicher, Bepplerftrafie 21.

Gruppe für gemeinnütige Silfsarbeit Der "Fröbel'sche Kindergarten"

M 4. 7 Mannheim ift vom 1. Ceptember an mieber geöffnet und werben Aumelbungen fleiner Zoglinge vom 2, Jahre bis gem fchulpflichtigen Alter jederzeit bafelbft entgegen genommen.

A Egon Schwark & A Compfeter Rt 7, 12, Telephon 1784 Ruhrkohlen

Kiformbriketts und Coaks und besten Qualitäten in billigften Tagebreifen 'Dag

Den beften

hinken

Adam Gebhard's Nachf. N 4 No. 56.

In. von Gichftebt. N 4, 12,

Genoffenichaft Manubeim. Generalberjamminug

Soblen-Ginkanfe=

D 6, 3, Birtenfelb. San e Corb unng : Stor Genoff Gefen : Beflichung ober Remont bed Borflanded und Anfrichtstantes gur Er-ledigung bes Konfucies.

Der Borftanbe

von Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3, Alle Arten Buchführung, Wechsel-s.Effektenkunde Korrespon, Konterpraxis Schönschr., Rundschrift, Maschinessehr. etc.



I. Institut am Pintae. Unübertr. Unterrichtserf. Von titt, Persönlichkeiten ants Warmste empfohlen. Prespecte gratisu, franco

Farben, Lade Binfel aller Art.

Boden - Anstriche

Universal-Bodenfarbe get kiodnend u. baiserbatt Billigster, bester Bedennestrich

Gelfarben, Wandmuster (auch augestrichene), über-daupt alle zur Auftreicherei nöthigen Nateriatien und Uberfilten.

Billig and gut. Joh. Meckler, K2, 3 und Filiale L. 12, 15 nahe Bahnboi, neben Hotel Mider. 25459 Telephon Rr. 208.

Hence Sanerkrant, Ving- u. Salggurten b. Schillingide Bermaltmia

E 3, 13, 7811 Café's friid gebrannt. Thee, Cacao entpfehlen billigft Gebrüder Ebert, G 3, 14.

Himbeersaft la. Für Güte u. Reinheit volle Garantie.

Apotheker Gummich Brogeric z. Waldhorn B 3, 1. 25001

Thee-Butter feinftes Brobnft.

Allguner Schweizerbutter jum Mustoden bas Belle. Div. Käse

6. Maifd Nachfolger, Spezial-Gefdaft für feinfte Motterei-Grzeugniffe. P 3, 4 Icl. 2208 Berirefer

N. Freff.

Süßbutter per Phind 1981. L.15, 1991 Rochbutter

per Binub 15 Big. Bur Bieberverfänfer bilfiger. Ch. Düngt, B 5, 5. Leberflecke, Beiteffer, Ge-fichtsröthe und Commer-fprofice, jowie alle Unteinheiten bes ibesichts und ber Schot werben burch 20062

Bernhardt's Liftenmila

Medicinal-Drog, z, rothen Kreuz

Gigenifamer Rathplifdes Bargerhofpital.- Beantworlicher Rebalbeur: Murt Apfel. - Drad und Beutieb Dr. D. Danb'iche Buchoruderei, G. m. b. D.

Unterricht.

3erlitz-School

P 2, I, eine Treppe. 2 gold, Medaillen Paris 1900.

Sprachinstitut für Er-wachsene. Engl., Frz., Ital., Span., Russ., Schwed. etc. Nur. Nach der Berlitz-Methode lerst man

Wer rafm und grundlich Französisch lernen will, meibe fich in Ecole française

Q 3, 19. mg Conversation - Litteratur. Frang, fim. Correipondeng. 6183 Raufm. Unterricht:

Budgisbig, Stenographie, Schon Fr. Burckhardt, L 12, 11

Institut Büchler

Banbelelebranftalt Mannheim, D 6, 4, Inhaber: Fr. von Bioccau.

Mifglieb bes Borbanbes bentifter Danbelalchullehrer u. faufm. gebilb. Bucherreniforen. Gingelunterricht und Giertel-jahebfurfe 24093

doppelts amerik, Buchhalivig Rednen, Correspond., Edidin. Moderne Sprachen

Beigniffe. Stellennachweis-Gintritt taglic. Broinette und Referengen

Dermichtes

Reiche Beirath vermitielt ann

Heiraths-Gesuch!

Delle drei herrell Bentabl Dans in Bittig in Raunheim, welche am 20 Ober Inforctor Rufter

Filiale

einer Beifebumbandtung mit Ineaho an einen faurions-fabigen Mann in übergeben. Solche, die bereits offenes Ge-ibatt baben, bevorzugt. Offerten unter Re, 2787 au Differten unter Re. 276 bie Expeb. b. 24. erbeten.

Betheiligung. Suche für ein am hieligen Blage gu eingef. lufrat, Antern. 1. Weifer ausbehnung einen fhät, ob, Lilles Theilhaber mit einer Ginlage bor en, 10—15000 Marf. Oit, 1611 Co. abrb an bie Grpeb, ba. Bi

Betheiligung! Tudriger Raufmann fucht

M. 50000.an nachmeidbar rentablem Pa-brifatione ober En-gros-Gefmatt thatig 2004

ju betheiligen. Beft Offerten auf B. 02587 0 an Saafenfrein & Bogier. A.B. Mannheim, etbeten.

Auf II. Hypotheke M. 15,000,-.

B. Tannenbaum,

Mart 18 Die 20,000 H. Hypotheke D, pol F. M. an Rubolf Roffe Mannheim. 24020

Mk. 15.000 egen eifte Sicherbei ju leibe wiedet. Die m. Mug. b. Bin

Wohnunge, unb Babrit. acbande

Mk. 80000. Schähmigemerit so %, als I. Ouporhete gefucht.
Angebote unter Ra. 7098 an bie Expedition bs. Gl. erbeten.

I. Hypotheke, M. 30,000 auf prima Objett per fof.

Offert, unt, Chiffre A. B. Ro. 8866 a. d. Exp. de. BL Stiller Theilhaber gelumt mit 150 Bif. Gininge, geger Sicherheit, find ohne Merwirfung 100 pfft. gu perblenen. Dff. unt

Barantie ber Genehmigung übernimmt, genbter Ban- ingeniene.
Derfelbe erib-itt auch Unterticht in Statt u. Gefligfeitellebre,
Beil. Anfragen unter Nr. 5416

Pianino's Babrifate 10100

Barteteboben w. gew. n. abget tom Anfpol. n. Wichten p. IRobeln 6. Rampmaier, U 2, 8,

Sühnerangen-Operateur Q 4, 18 1901 Q 4, 18. Infetten nicht Brut in Betten, in ber Ruche ibbtet ficher ber Infettentob. Auf finfringe erbalt man Project. 801 J. Lohnert, U 4, 21

Ju faulen gefucht ein Privat-Job. Geigelinhaus, in ber Preistage von 60-80,000 Mr. in ben g. Offerten unt Rentabilität Supothefenverbaltmife unter 7031 an bie Erpeb. be. El. Gine fteite Mofte non 50 tet 60 Gentuer Lingfreit, foinie eine Redernrolte non 25 bis 30 Ger

Motor,

Mas, Bengin u. Petrofenm. 2—Ipferdig, ju faufen ge-fucht. Officeren mit Preisaugab n. Kr. 2020 n. d. Erp. d. Bt. erb

Altes Gold und Silber

ums in. Berfauf von getragen, Schub., Rieib. ic. MR. Echafer, Drittelftrage 84, 1 Trep. 53886

I iconer Rinberfichtungen

fauten, 7956 au Greebition biefel Blattes.

CONTRACTOR STATES Feuerf. Cassette, 1 Copierpresse

Stible, Baide n. Radtlijde Bericherbeies billig ju verlauft Birchenftrafte 14, 3, St. er Aufverfauf weg, Geldültsaufgabe. Kaijenichrauf Compinispultu. die noch vord. Wöbel ju jed. annehmd. Creife ju verf. Käd. I 1, 11, 694b

Aftortiges Geldaftelotal. abo Cim. Aladenraunt. Die Relierraum, bell (Rurblid preisweich unter gunftig

Prop. Simon & Behmann, Beine Ballunteirage 14.

Kleines Kanapee n perfaufen. 7103 Rheindammfir. 7, 1. St. rehill Guter

Photogr. Apparat

Stellen finden

Ber beffere Stellung minicht, be 2011 must am vortheilbalteften bie int. Stellenvermittlung Berb, Reform, Golgitt, 3, ton Stellefuchende jeb. Bernies be-naben mit Griolg unfere Milge-meine Batangen Lifte, 20051 28. Birid Bering # 6, 29, Agent of a Bert, w. Cigaren. u. m. W Reuffmaun, Damburg, part

Oftober, en. aind friiber, ein Reisender.

(militarfrei), gefucht, welcher bi Serren, welche bei ber Lan Berten, welche bei ber Lan innbifdart gut eingefiber find biele Gegend auch langere Intereien, erhalten ben Borgug, Stellung ift angenehm um gugredentellenden beitung Barfenftein & Bogier n.

Bar ein Materialmaaren Engros-Gefchaft wird eu

Reisender 2001 gefucht, ber mit Erfolg bereits thatig mar. Geff. Off n. L. 62515 e an Saafenftein & Bogter, 21.:65. Manubeim erbeten.

Meisender

prima Damen : Dobe Journale, gegen bobe B Blay und bembet. Worrings-Verlag, Frankfurt am Main.

Ginem im Berficherungeerfolgreichen Berrn ift bei einer biefigen Generalageninr ber Lebens-, Hufall-, Safthflicht. Einbruchs-Diebftabl ic. Berficher ungebranden günftige Gelegenheit gn festem

Engagement

geboten. Difert, unt. Rr. 7949 au die Erpb. d. Bl

Ginem tüchtigen Inspektor

bietet fich bei einer allererfter Berfiderungs-Gefenfchafe fü ten biefigen Alas und nachtt Umgebung unter günftigen Be

angenehme Stellung Offerten unter Rr. 7948 ar

Ont eingeführter "" Wein-Agent mere non ber größten Erport Zirma Malaga's gehadt. Offert an Hijo 7 Nieto de F Unmos Tellez, Brinberg bei in Malagn (Spanien).

Elichtiger, energifder Bauführer

Brone Rohlenhandtung Dampitrabnen. Bertabemeiffer. Welbungen ichriftlich unter Relbungen ichriftlich unter belb an bie Erped, b. Bl.

Verkäuferin.

it ein Manufactur. und Confectiona Wefchaft m Verkliuferin 30 Geff. Offerten unter H. 8050

Ein Hadch., weich, selbst. kochen kann n.d. Hansarb. übern, wird pr. 1 Octhr. zu einer Fam, ohne Rinder nach Neustadta, Hdi, geg, hoh Lobn ges. - Off. sub No. 7977 a. d. Exp. ds. Bl.

Verkäuferin gelucht war ein biefiges Geichaft wirt per josort eine gewandte Ber kanferen, weiche Kuntion fieller tann, gesucht. Offerten nu Zengungabikriften unter S. sost beloebert die Exped. du. In. seeme Lattlenarbeiterin omie Bebrniaben incht sti Bulle hammer, Robel, On, nie

dr ein biefiges Bureau mit cuent, jum fofortigen Einfri Wränlein, riefte Stenografin und Kotte afchinenichreiberin gesucht. Geff. Offerten unter Rr. 550b bie Erpebition bill iffis.

Laduerin 1. Geptember gefindt.

Gin orbentliches fleiftiges Dienstmädchen er lofort ober 1. Cept. gefucht 1994 Cuffmaun, Bring Wilbelurft. 15, 3. Et. M 3, 3 Sochpart, 2 ober 4 Rim, en. m. Wertfratt u. geopein Keller ju verm. 6189

Mis Bureau ob. Maben 32

Rebenraum als Burean p rfragen B 5, 17/18, 2.

B 1. 7a Laden

ill 2 gr. Schnweintern gu veri unn auch geibeitt gn ? Burer

Ber 1. April 1903 find bi

F 1. 7b. Martifraja jung. brav. Wadenen von Swarts, bas auch Liebe j ibern bat, für Sansarb, gefucht find. H 7, 6, 8, St. 6111

Bur feines Laden-Beichatt

34. Man in flotter Sunbich Off. n. Ro. 5886 a. b. Erp. b. Bi Junger Mann. 22 Jahre all I militarrei, mit ber bopp, Gach fabr. n. Correip, n. all. Compt. Arb. volls. veret, judi Stells a. Buchb. ob Commiss. Off. nat abab an bie Grpeb. b. 28

Tücht. Verkäuferin er Belymanen, Sut u. Herr eitfelbrauche fundig, jucht bel dellung. Offerten erbeten u to 380b an die Exped. ds. 1 il Grantein incht Stelle eife. M. 2, 9, n, St. 65

Fraufein mit ich en. Ruppremtftr. 15, Sof. ditige Mabden jeber

2-3 Bimmer n. Rüche bet Oberftabt) per 1. Ofibi

Gefucht 2 unmibot Stint, fa Ro. 1906 un bie Erped. bil. 20 Aldliell, anrudgegoren lebe Sant Linbenhof ob. mit be

Bureaux.

B 1. 3 Breite Strafe ! ier ju vermieihen.

C 4, 8 beit gufammter bareten raumes Bureat ob. Lagergroofe plaberes 2. Stock. 2216

C 4, 18 Bureau, 4 Par-Lagerraum fofoct ju permielb. Rifferes I Ereppe. 7746

bur, nach eimge Zinn ju Comptoics preidire

D 1. 9

D 7, 16 mir ober ohne Reller an bermieiben. 7606 Börsenplatz E 4, 17

N6, 3 agroße belle Bureau-

Bahnhotplat Dr. 11 Parterrezimmer

W 1, 3, Breiteftraße.

Magaginianme vorbanden. Reflectanten beffeben fich ba elbfi b. Stod ju wenben. 709

Raden mit anfton Bagapit Da noch mebrere Magagiman Burean ob. Giliate eines Engros geichaftes eignen, Reflett, belieb fich F 1, 3, 8. Stod ju mend, res

F 3, 1, Laden it grossem hellem Magazin i eller, in d. seith, sin Kaffe ete. engros u. detail - Geschäft mit best Erfolg betr. wurde, per 1. Okt. s. v. Näh. 2. St. 0468 G.3. 1 Echtiern. Laben mit 1 Schaufenser bis 1. Oftober 316 berm. Räh. 2. Sted. 5626

K 1, 5b

Breiteitraße, großer Laben 66 Onabraimeier, per fofort ju vermiethen. 6991 Rab. K 1, 5a, 2. St. Ranglei.

K2,29 Berdumiger Labenmit Wohnen mfaumen ober getheilt, pr. fofo m vermietben. – In erfrag F 2. 9a ob. G 3, 16. L 15, 9 Raben in, 4 B., Ru S 6, 39 1 Laben mit Bohinn auf 1. Oft. ob. ipater gu per An erragen R 7, 8. 40

Breite Strafe, Baben in Caben vis-b-ein vom Raufba ju vermiethen. 70 Indbered: Gebr. Reis.

Glifabethfit. 7 Laden mit Bohnung, befonbere für ober Bader-Billiale geeige Repplerfirage 16n. Garnifonftrage 2,

Laden mit Esobung fofert Garnisonstrasse 2 Metgerei mit 20 ob

Baben feber Grope ju berm. Beidelbergernrage Genaus u. Renbau nebenan Jean Bederfitt. 3 ichon, Saber Reppferftrage 25, int Mild.

mibler ober bergl. Baben Gr. Mergelfir. 43 find 1 gaber Rade, fotoie 1 Simn Gr. Mergeiffr. 47. : Bring Bilbeimftv. 16.

Cedenbeimerbrage 8, großer ichoner Baden mi großen Schanfenfter, in vorzag licher Lage, für jedes Geichaft ipec, für gutes Weifmaarenge ichtt iehr geeignet, per 1. Oft ju verm. Rah 2, Stock. 780

Windeckstr. 12 er Laben mit Wohnung für ate febr geeignet, a Finime Ruche per fofort ju verm.

Windeckstr. 2 Bohnungen, fin. 4 Bimm. Magbetemmer u. Babe er per 15. Gept begiebb

tres Ribeinaufer. 22 II. Caben mit a Bimmer u. Riche Rheindammftrafte 31

Laden, Kunfift.

in frequenteller Lage ber nititrage (Schattenheite) ein hilbicher Baben, ca fort ober fpliter ju ver

bergl per 1. Ott. bill. 3. v. unb Rasalla, ju vermieihen, Rab. H S, 4 Endergir. 71. 2. Rab. Reerfeldfir, 21 2. St. led. | Daibergir. 5, vertere. Sobs. Reller u. Bub. [o], ju verm. Gab.

In dem Echaus ID 5. 7 (Rheinstraße) follen burch Umbant per Frühighe

moderne

Caben mit Bobnung it chuehingreffer, 138, 2, St.

Win großer

nit Aubehör, ein Frudstmarft-in-a-vie ber Borje, per fofore

Laben mit Bubebbr, gute Baben Lage, pa vermierh, Bab, Beine, O 6, 3. 160

(3. 1. Sunftirage

find per Enbe biefes 3abres gu permiterhen: 25781

großer mit 6-8

Edladen Schan

großer mit zwei großen

Laden fenftern.

M. Reutlinger & Cie.

Bäckerei

Lubtvigefiafen ju verm.

Eckladen

in Ludwigshafen

Magazine

r, (Sad- 11. ABolierfeitung, 8 mun mit Amsahrt 2. Dur. b

Shun-

3n unjerem Renbau

in erfragen im ber Erpebition

2 icone Reller Laden

or Dermiethen. 7983 Binh BB 3. T. Beberhbig, was 1-2 fcone helle

ilt Wertflätte, Lagerenum ber Stollung geignet, per otort ober fpaler zu verm. Bu erfragen bei I. Frabert, Spebitent, K 2, 11. 8008

Lager- oder Gewerbeplag qm arol mit Schuppen. be ber Redarbende, ju verm. labered 12 3. 4. 5408

In vernijethen

B 6, 5

D 3, 4, Manfardentwohn., per 1. Sepilbr. ju verm. 8081 E 1, 14, Blanten,

im 2 Stod Wohnung, bestehenb aus 3 gimmern, Riche u. Reller per fofart ober fpiter ju berm. Raberes bajelbit 3. Ctod, tau

b. Bagerraum fof ju berni. 6501 J 7. 22 Reflet infoct gu verim. evt. mehr, Rüche, (Babes.), fent, h. verni. Rab, part. 7018 P 6, 20, Magazin,

chon, groß und hell (mit Tabatemagagin bienend, auf t. Oftober ober Rovember in vermiethen. Naberes bei M. Marum, Berbind.

T 2. 3 erf. R.S. 17. 8. Et. 1895 s. Stock, & Rimmer, Agmmer. Ruche und Anbehör fofort ju vermietnen. 2877 Augarienfir. 57 ichone, belle und ein zweifiodiges Magagin mit grobem Reller ju vermietben. ermintuen. Raberes Laben ober 8

7. Elifabethftr. 7. Circ 300 gm Raum, eo grid G 4, 17 id. Wohn. 2 g. u. s. circa 300 gm Raum, eo grid G 5, 17a, 4. St. Borb, Bob u vermethen. 7587 G mung a. v. Nich. & 4, 23, 2005 Rah, bei Erper, Repplerar, 16a. Kirchenstr.5(F8.8) großes Magagin, 3 flod. hell mir Burean for gn berm. 700; Rirdenftrafte 9 (F 8, 10) dinterbs., enth Keller-, Magagin i. Comptorrainme in veroc. in straupmanfir. 4, Wertja lot 1 v. Nat. Schwehlte. 68, ¹ Langfir. 26 Magas Bangfir. 26 Magas

ber Bureau, 8 belle Raume mubebor ju permietben. 76: 16. Querfir. 12, Stallung nit Genipeider und Sofraum u verm. Binh. part. 2886 Magazin. 3nber Enlloftr. 14 ift einer 900 am greß. Magerin p. 10f. 3 fab. Gotheite. 12, 1. W. 3e Cawegingerftrage 180, ti

Gin Magazin, auch für Wertflutte geeignet, loloit ober ipaler gu ver mielben. 5608 Fabered Codenbeimerilt. 38 Reller großer, gepflafterer

n vermiethen. Raberen K 2, 10, 11. Malbhoffir. 7, Banburean. 60

Gine Echlofferwertftatte billig ju vermiethen, 7478 Dab Balbboffer, 7, Baubureau.

Schoner, heller, Infriger Cagerraum, mit ober obne Contor, ver fofort ob. fpåter ju vermiethen. 7761 Råh. Augartenfir, 38, 2 St.

Parterre-Raume.

Belleiage mit Balfon erichend and v ichonen gerin-nigen Zimmern, Bebeginnmer und Madchenzimmer nebn Bubes. B 6, 7 2 Stimmer u. Ruche,

E 5.5 Seps., 1 Stor. u. Ruche F 1, 3, Breiteftrage

F 2, 9 ber 2. Stod, 4 größere 2 ... 2 fteinere Fimmer, ihr oso Mr., bis 1. Oftober zu verniethen. Rab. F 2, Sa. 3. Stod. Tort B 1, 8 große Reller. Raume D 6, 16 ft. Werfftan in verm. 1886 D 6, 16 ft. Werfftan in verm. 3n erflagen 2. Stod. 2376 G 7, 45 ung, inr 2 Hierbe. Benfpeicher und Hoftmum ju vermiethen. 21338 Rüheres G 3, 11, Bureau. F 5, 1 % Ct., 2 Sim., Rade, gran ob. finbert, Chei, infore a. D. Ginant, am. 1—2 Ubr., mittags. 1070 F 5, 19 1 Sint. n. Rude 1, 0. H 7. 34 uni Comptoir, Ref

F 8, 16b Salenfir. Wr. 50, ioobitung inti Bibebbe pr. 1. Oft. in decemiethen. 1446

63, 15 2 Mand. 8. 11. Ruche G 4, 16, Stod, fremibliche Bobinng gimmer u. Rfiche ju v. 780

G 5. 19 bellig ju verm. G 7, 39 Elibb. 2 Bimmer u. und Rüche ju verniethen, 165b Raberes B. Stod, itnfe.

G 8, 30 (Streethe 10). Surenn ob. Wohng, gerian, fof. ju verme Rab, hinth. II, 7690 H 4, 16/18 fcone Bohnung p Bimmer, Ruche is. Bubeb-ju verin. Rabeces Laben. 8865 ober auch b Zimmer u. H 7, 13 2 Sim. und Ruche Ruche, je mit Abicklus, ju ver-mierben. Rob, 2. Sted. 7962 1. Detm. Rab. parterre. 8845

venig gebrauchte bill. ju verm Bum Bafmen und Bügeln Beitftrage 3, partere.

Bunt- u. Beigftiderei wird an Rahmajdinen reparire Dit.

Karl ZTohgraber

auft gu ben bochften Preifen Jacob Rling, Golbarbeiter. & 3, 1. 5701

Derhaut

Bangerogrundfir. 11. part. 1 Bureau-Wlasabiching

in vertaufen. Rheindammfir. 47, # Tr. 160 gebr. politte Bertfaben m. Ro

ebingungen fofort zu verfaufer ber zu vermiethen.

fogt neued Landen (Cremnaber, E. Mein, Walbhol. Sangefir. 14

18×18. 30 90. 30,— 30 vert.

Saushälterin, de gut burgerlich fochen un Saushalt jelbittanbig führe fann, ju einer alten Frau nebri Cohn gegen hoben Lohn ge-fumt. In erliagen B 2, B. porterre, rechts.

Baushälterin. Gin Madmen, tochen fann it Rabered L. B. 2. 2 Treppe

Ein ordentliches Dienftmadmen Lamebftrage 14, part. linfs Eine gute Köchin, ble and Cansarbeit verrichtet. fofort gefucht. 6940 Nabered B T. S. 2. Stod.

Mädchen meldes feibfinanbig gut bur-gerlich todien fann unb Sans

Aleigiges Auchenmadden piort gejucht D 4, 11, pati

Lehrmädden

Junger Mann, weicher fein Lehrzeit an Opern d. A. in einem größ, Spekitsonsgeschäft beenbe hat, findt anderw. Erellung als Commid, am liebilen in einem beitigen Waarengeschäft (en gros) Operen unter A. 172b an die Ergeb. d. Bi.

Bipper, Mugartenffr. 37, 111.

Schon mobt. Zimmer ti

722150

C7, 8 Burfertegimmer all Comptoirs.

Gin febones Bureau, bellehite einem großen it. 9 fleineren mamern per fofent ju betie.

Bureau, beit, aus a Bim. 1 b.

H 9, 1 2 St., ichon, großel M 4, 11 2. Sec., 28immer | Angartenfit. 46 1 Simmer

Rüberes parterre. H 9, 22 3 Stumer, Rüche Raberes H 4, 26. 21b

Seiterb., 2 Bimmer in vermiethen. 7973 J 2, 13|14 Simmer u. mieth. R. i. Mehgertab. 1816

17, 22 a.Stod, 5 gen., Ruche jermiethen. Nab. 9. St. 2425

K 1, 6 2. Stod, fremsbilde Burten im doc.

K 1, 11 2. Stod, 7 Jummer plort in vermiethen. 20446 kab. & 7, 15, Bureau im hof. K 1, 12 Rude nebft Rub.

per jofort ju verm. 7187 K 1, 20 1 gr. glim. in Ruche nn rubige Leute ju permieiben. Bu erfragen parterre. 809b

K 1, 22 (Redarite.), ich.

K 1, 22 freindt Bohnung,

gener, Bohnun, Kache u. Bubehor auf 1. Ofibr. zu verm.

Nab. 1 &r. linfe. 7487 K2,29 ohnung, # Bimmer in Riiche, Giod, per fofort gu vermielb.

K 3, 7, Parterrewohnung, 4 Jimmer, Sümmer, Sümmer, Scholer und Bubebde per 1. Sept. 6849 K3, 17 9. St., 1 fl. Jim. n.

Bu eift, 3. Sind. 1905 K 4. 7 2 Rioimer mit Rache K 4. 7 und Indehor auf 1976 K 4, 23 4. St., Borbh., Web-

berrichaftliche Bohnung, i Bimmer, Babejimmer, 2 Banfarben und Inbehor per fofort ober fpater gu vermicthen. 5483

1 4. 2.

1 Er. b., 2 große leere Zimmer, nach ber Strafe geb., ju v. and L. 4, 12 a. S., with L. 4, 12 a. Glas Abidtus. S. Stod, felten icone Ganben-nobn., 2-3 g. m. R. 3, v. 3496 12, 4 2. St., 6 Bimmer Rab. 4. Stod, 7960

L 13, 5 mehrere 6 nub 7 Aim Bobunngen mit ollem Anbehoe in berm. Plaberes 6 7, 15, Burean

Raberes parterre.

L 14, 12 3. Stot, 6 Bim. L 15, 15

eleganter 2. Stod, S Zimmer, großen Borptantanb allein Zimbebor, nen bergerichtet, per 1. Offigu verm. Raberes N 3, 9, eine Gliege boch.

IVE 1, 1, Stod, elegante Bobnun immer, Babegimmer u. al abehor bis 1. Oftober ju

M 2, 15a Bohnsengen, 6 gimmer, Babejim, Rucke, Spories unb Befenfammer nebit, Rubehor ant 1. Offober gu 7819 Permiethen. 7819 Rab. M B, 15a, parierre

1 4, 4 elegante Beleffrage, 114,47 Zimmer nebit reich-lichem Rubehor fofort ob. fpater if n. bentheres n. St. 20064 M 4, 10 State lofort in ortunistical (25 Mil.) 7847

WI 4, 10

Pente ohne Kinder zu verm.
Nübered dafelbit, part. 7865
H 9, 5, 4. St., 3 gr. Jim. 11.
Rüche auf I. Sept. 31 d. 4885
Nüber daff i. Sept. 31 d. 4885
Nüber daff i. Sept. 31 d. 4885
Nuber daff i. Sept. 31 d. 4885
Nuber daff i. Sept. 31 d. 4885
Nuber daff i. Sept. 32 d. 4885
Nuber daff i. Sept. 33 d. 4885
Nuber daff i. Sept. 34 d. 4885
Nuber d

4 Zimmer, Ruche umb Bubebb ju vermiethen. 3840

N 4, 4 2. Stod, 2 leere Bin.

N 4, 4 2. Stod, 2 leere Bin.

Dame in verwiethen. 4166

N 4, 4 2 in rab. 2, 3 in.

Nabrres 2. St. Borbet. 4150 N 4, 6 auf 1, Sept, in verm Ruche und 1 Bimmer u. Ruche Bit erirg. N 4, 5 im Laben. 794

N 4, 14 auch im Barerreimmer, 14 auch im Bureau geeignet, in vermielben. 6148

N 4, 23 hintb. 2 B. u. stude

N 4, 23 hintb. 2 B. u. stude

O 7, 14 2. Stod, 7 Bimmer

O 7, 14 mit Bubeher per

L. Oftober in verm. 7124

Rab. 6 7, 15. Bureau S.

J 7, 28 2. St., 2 Brumter O 7, 14 3. St., 7 Brumter K 1, 5b 5. St., 3 Brumter, per-folort ober ipater 3u per-miethen. Bidheres O 2, 13. Onteau im Soc. 7168

07, 19,

2. Stoct, b Zimmer nebil 3mbehor gu vermiethen. 20883 Rab. 0 7. 15, Buteau Dol. 0 7, 21,

3. Stod, elegante Wohnung, 8 3immer nebft Bubehor per 1. Oftober ebentuell früher zu verm. 6821 Q 1. 4 (Breitelte.), 2. St. 15. 16. abgeicht. Sohing. 5 S., R. u. Birb. ton ob. ipder g.v. Siel. etgn., ind nuch port. 1. aufahrt.

poode. Nab. Jul. Brang.pt. 30 R 6, 1 Ruche ju perin 2005 R 6. 3 4 Sint und 2 Sint. Ben 3 1. September ju vermietben. 8010

R 7. 27 (Tiedtichering)

2 Manfarden ju verm.

7010 Rübenes Battette.

S 1. 2 Simmer und Lüche
höfort, ju vermiethen.

Tiss

S 1. 14 St., 3 Jim., nach

S 1. 14 Bunjch auch 5 Jim.
und Küche die 1. September ju
vermiethen.

S 2. 1 ichene Manfarden.

S 2. 1 Bohnung, 3 Jim.

K 4, 23 nung ju berm. 3916

L 2, 5 3 Trepp., Weg. n. finde in vermierben. 3016 2, 5 3 Trepp., Weg. n. finde in vermierben. 7532

S 2, 15 nebel Rubebbr ju S 2, 16 988, 2 3im. und nicht ju vermiethen. 1208 S3, 5a 3 Simmer in, Ritiche Raberes parferre, 57936

S 4. 15 2 Sim. unb Rache 5 6, 10 (Remoan)Boo, meb ere 2 gim mer mit Riche urbit Zubebor Seitenban L. L. E. Et. je 2 Jim.

Mache nebn Rub, bid Off, 1. v. S 6, 11 2. Ct. L. 3 Alm-larbeit, u. Garb. ju verm. 87176

im.n. 86, 37 Sim. n. Luche im oren. 715a n. Rüche (Maniard Dohnung). any forest an necessial best. T 1, 13 0. Ct., 4 Bim., Rude ob. fruber & w. Dab. ver 1. Oft. ob. fruber & w. Dab. 4. Ct. r. 1000

T 5, 17 a Bim. und Richte.

T 6, 4 Bart. 290dnung, Seel

Etod 4-5 Jim. n. Kilche, en. 2.

Stod 4-5 Jim. n. Kilche per 1.
Oftoder zu vermiethen. 2348

U4, 11a 1. Ct., Bohn., 2 P Batt per 1. Sept. 311 verm. US60 U 4, 18 Kagde, p. 1. Oft. 311

gerin. Raberes Baben, soan U4. 19 Balfonwohnung, Oft. ju pm. Rab Bart. 181

U 5. 3 1 Blunmer und Ruche

U 5, 28 5. Ctod, 2 3immer und Ruche ju bermiethen. 7020 Berrichaftliche 28 obnung

nach der Abeinstraße B.
nach der Abeinstraße.
Dans zum Alleinsochnen,
11 Zim. n. all. Zub. wegen Wegsugs s. Ansnahmepreise v. Mt. 2400. — zu v. 19177a De ngartenftr. 17, 4. St., 2 S

Augartenftr. 37 1. Sind, foone Mobuung, 2 Bimmer is Ruche mit Galfon,

Ringartenftraße 69, 4. St. Rim u. Rüche, jowie Seitenb. St., 2 Zim u. Rüche fof ob. Angarienfir. 63 2 Sim. 280hs.

Bahnhofplat 7 Bobnung. Ride und Subehor am 1. Oft. ober früher ju vermiethen.

Berthovenfir. 3 bochelegantes nebit allem Anbehör wegen Weg-juge ju vermiethen. 7842

Beethovenstr. 5 1 Manfarben-Bohmung, 5 Blim Bu erfr.: Barterre, rechts.

Bellenftr. 30 & Gt. 3 Bir p.1, Mug. s. v. Rab. Contarbffr. 2 (Laben) ob.T 6, 17 (Bureau). 350

Ruche ju vermiethen. 386b Beillit, 21 4. St., 4 Jammer, 5. Stod, 2 Jammer mib Riche ju vermiethen. 381b

Bellenftr. 43 teeres Bint. 4.00 Bismarcfftr., L. 8, 7, 2. St. Naberes 4. Stod. 50486

Bismorditr., L15, 7u.8 choner 3. Stoct mit 7 großen Zimmern, Babezimmer u. allem

freindt Wohnung, 2 Bimmer and Ruche mit Balfon und eine Manjardenwohnung, 2 Zimme nub Ruche ju verm. 394 Rab. Werftitrage 15, 2. St.

Speifetanimer, Maghtanimer, in guter Loge mit freier Ausliche per Ofthe, an rub. Lente gu verm Raberes part, rechts. 6061

Charlottenitrage 4, Reuben, gegenüber bem Luifen-part, 1, 2, 3, 4, Stod, icon ansgestattere 4 und 5 Simmet-Bohnungen, 5. Stod, 2 Simmet-Bohnung unt allem Jubehör vor 1. Oftober bs. 38. event, früher zu vermietben. 2815 Röberen Tullafte. 18, 3. Stod.

Dammfte. 9 In iconfler Lage ber Redar-orftabt Bobnung mit Balfon, Bimmer, Garberobe, Manjarbe

Dammitraße 17 g Er., großes unt allow, unmöbliet, an herrn ob. Dame fofort ju verm. 7760

(Sidelebetmerftr. 8, uddit b Schlose, Date. & Rim. ii Rus. y. i. Octor. 1 v. Gringi, v 12—3 Uhr. Rids. L 14, 20, 70 Cichelsheimerftr. 15, 8. Stod. 8 Jim. u. Rüche isjort billig ju verm. Rab. 4. St. 529!

Elisabethstr. 3. Bein ausgestattete ter

Berrichafistvohnungen, 9 Zimmer nehl alem Zu-bebor, fawie im 5. Stod, 5 Zimmer u. Bad und 2 große Burenuraume im Soulervain per fofort eut. paier ju vermielben.

D7,23b. Beijefammer u. Babeho Befenbeder, Raifer

Elifavethftr. 4. Elegante Bobnungen mit & Bin Rab. 2. Etage. E. Schweifart.

Elifabethitr. 7, eleganie 4 und 5 Jimmer Bohnungen mit allem Zubehor ju verm. Rah. L. Cher. Repplen ftraße 18a ob. L. 14, 20 part. 7914 Ariedrichering 28, 2. Stod

7 3immer, Babeimise nebit Bubehör fofort gu ricbrimefelberfer. 15, 2 Bm

und Riche und ! Bimmer un Ariedrichsfelderfir.37 B Bim, u. Ruche iu v.

Renban, friedriche, feiberftrage 39/40, nehrere ber Rengeit ent-prechenbe Bohnungen,

Friedrichofetberftr, 43 44 fone Wohnungen von 1-3 Jimmern nebit Rude n. Bubebb

ونجلجا والمتنجلجلجلجا والمحلجا وا Friedrichsplay 9to. 15, 17 und 19. Elegante 25126

> Wohnungen von 5, 7, 8 und 12 Bimmer nebft Bubehor, electrifch. Licht,

Centralheigungeanlage, fowie Läden u. Burean per Ottober ober fpater gu ber

miethen. Rah. Ludwig Wittemann, 0 7, 15. Burean im Sof.

Garnisonstrasse 2 weetheftrage 10, 5 Bimmer

Goethestr. 18 3. Stod, ichone 5 gim. Dobnung, Kiche, Bab it, allem Zibehör per 1. Oft. 31 permiethen. 7430 Rab. Friedrichering 36,

Rimmer und Ruche ju verm Raberes bafetbit. 803:

Sebelft. 19 4. Stod, 4 ichon. Speifetam., Babegim, m. fonftig gub. per 1. Oftober 3. p. 446

Holyftrake 18 n vermielben pr. for ob. fpaler in 3. Stod eine Wohnung mit Simmer u. Kiiche nebft. Bubeb Rimmer it. Ruche nebft Bubeh Raberes Birthichait. 1600

Jungbuschstraße 7 Dochparterre, 6 Simmer, Ruche, Gaberimmer at. Zubehör mit ob bine Gartenbenützung fofort ober ipater zu vermietben.

Jungduichtt. 8 (88,37) Бфовет Віниместофиция, pollftanbig neu bergerichtet, preismerth git bernt. Rab bajelbft im 2. Gtod.

Jungbuschstr. 9

4. Stod. fcone Bonnung. (7 Bimmer mit Bubehör) per 1. Cfrober ju vermielben. Raberes @ 2, 5. 6924 Riechenfte., F 7, 18, 2 4, u.Rd. per l. Sept 1 u. Rab 8. St. 200

Ritgenitt. 10 (6 8, 30)
Bobinug, 7 3lm. Inbegien, 11.
Bub, tofort ob. ipater 3 u. 6826 Repplerftrage 24, lide bei

Meerfeldit. 33 pr. 5-3immers. Der 1. Oftober ju verm 6376 4. Querftrage No. 8 2. St. Simmer u. Ruche per folort.
St., 2 Jimmer u. Rüche per
Ruguft zu verm. 7184
Nab. Laben baj, ob. ID 1, 4.

4. Duerftraße 35, 2 ginte

6. Querfir Spart, ich abgefchi. reie Ausficht, a Bim. n. Ruche gebit Bubeb, an rub. Leute g. v. 1976 16. Querfir. 12, 2. Ct. ich. abgescht. Wohn, 2 gim, 11, K. bill- zu verm. Rah, part. FRTh

Ringftr. G 7, 25, come 2. ober 8. Ernge, auch ju Burenn gerignet, beitebenb aus Bimmer, Garberebe, Babegin.

Otheinbauferftr. 14, 5 immer n. Rüche in verm. gel Thetaraufere n. Reppferfir. Theindammitr. 17 s. Ci., 4 Stin

Ceptember ju verm. Macindammar. 47, part gim., Ruche, Manfarbe n. 5 obr. wegzugsh. fofort ob. for verm Rab 2. St. 14

fraber i. Bubet per 1. Apr fraber j. v. Dajetbit 2 B maimmer. Rab. part. 77 Rheinauftraße 28 meuban.

Rinde, Cab, Manjarbeper Citober Rich. Rheinauftr. 24, part.

Mofengartenftraße 30, eine ichone B. Zim, Wohnun mit Bubeh, per fofort gu : Raberes bafelbit 8. Stoo 1805.

Riedfeldfir. 14, 8 Sim. unt ju vermietben. 2079 Riedfeldftrage 109 grabe pon Induffriehofen, icone Geaffung mit u. obne Wohnung per fofort ju verm. Rab, bajeibi. 1630

Rupprechtfitr. 3 fcone 2 Zimmer-Bohnung per 1. Ceptember ju verm. Raberes bafelbit im Soi. 100h

Rupprechtftr. 12 (Oefil. Stadierweiterung)

eleg. Wohnungen 1 Er., 4 Bimmer, Riche, Babezimmer 20, 4 Er., 3 Zimmer, Rade, Babeginemer sc. 30 bermietben, burd Garl Boegile, Bödftr. Nr. 10, (H 10, 28) Telephon Rr. 950.

Rupprechtstr. 14 2 Treppen, eleg, Wohnung por 4 eo. 3 Bim, nebit allem Bubet Rabered 1 Er. 169. 6431

Rupprechiftrafic 6 3immer, Götheftraße

7 Jimmer, Tullaftrajze 8 Jimmer, alles mit Bab m allem Indehör in verwierben Röheres Götheftraße 12, 1 M. Jopf. Raeinbam erfre. 46, gange ebor, gam ob, geth. j. v. ab

Geftider Stadtibeil Mofengartenftr. 30 one ele-4 Almmer Bobiumg. Gabeum u. jonnt. Zubehor pc. 15. Aug od 1. Oft. ju vermietten. 700 Nob. bafelbit 3. Gt. lints.

Rejengartenitrage 34, Schwegingerfir. 26

Schangenftrage 6 Bartereewohnung, 3 Bi u. Riche ob. 4 Zimmer u. nebit Bubehor in vermieth Minimer, Radie, Gas ic., 1 1100 Wif. fofort su verm. 578 Tatterfallfte, 24, 4. Cto: Bint. it. Ruche pr. 1. Sept. ob. Co in rub. Lente in p. Nab. v. St. 143 Trailleurfir. 35 20 obmunden und Rute nach vorn, jober ju vermiethen.

Berderfit. 4 . Sie ich. Sioten

per folori gu vermiethen. 167 Werderstr. 29, 3, St,

Ecke Beethovenstr.

Sochelegante 7 Bimmermobn ung mit allem Comfort bei Rengeit ansgefigitet. seengen and gericht balfons. C7. 7b part, gut eine Kallens, fomie freiftebabe Teraffe nach der Gartenfelte ze au folort pa verwiethen. 8900 C7. 10. 4. Sied, en ich Raberes M 7, 22, part.

Gg. Börtlein jr., Schone Bohung treie And-ficht niet beit Redar, fot ju ben. Rab Dammitt. 19. II. 2046

LANGE WIS COMPANIES OF THE PARTY OF THE PART Eine feine Villa,

mit 14 Bimmern, Garten u. Billardzimmer, großem Garten, boch elegant anegestattet, mit Dampfheizung n. electrifches Licht, 311 vermiethen. 25580

Maberce bei Emil Riein, Agent, L.S. 1.

Shoue Bohnung Brabt, un if ngujehen gwijchen 2—5 111 1004 Theodor Jacob.

Herrschaftliche im I. Stock

per fofort ju vermirthen. Binmer, Garverobe, Bad, Rude, Speifefammer und Judebor, Centralkeipung. Rustunt Petny Bilbelm-frage 19, Buredu, K. Siod. Dinterband, 5505.

Schone Bohung,

a Bins. Babeum., Auche, Mani. n. Zubeb., Moein-Daminftrage 45., auf 1. Ofreber jut von. Schöne frete Lage, parterre. Raberes 2. Stod. 605b

Chone Wohnungen von

Gine herricatil Bobung per joint ob jodict in term.
Sit sritogen B 2, 0, 17071

Eine sehr schline 7 ZimmerWohnung mit allem Zubobur, 3 Troppen, gegenüber der Festhalle, set, Verhältnisse halber, per bald oder später zum Freibe von M. 1550 – anderweitig zu vermiethen durch B. Tannenbaum, Liegenschaftsagentur, O 6, 3, Tel. 1770.

30. Dermieiben. — Röberes I. Deter, Bictoriafir. 12. mar Stengelbof.

B4, 5

B5.12 B5, 13 1. Sept., unt 1 B6.18 B 7, 3

2 Tr., & elegant mbl. P2. 45

D 3, 15, 3, Etoge, gut mbbt

250 bnung 64, 19 20 gin. in v. sai pb. 20cm, preidip. if. ob. fp. 1. 65, 15 67,41 port, fem mbl. Bim., ep. Ging, mit 1 ob.

J4a, 11 Sim. in 1

Raffer) fofort ju vernt.

K1, 13 tr., idon mobil. K 3., 1.5 (Ringfir.) a. L S. 1 · Areppen toch.
Sim ner fofort im verm. 1575
L 10. 6221, 1 modt. Sim-

Briedrichfte, 4. Wirtiffchaft, L. 10. 6 mer 3n verm. 2875 Calledunft, find 4 Woshungen, fot, bezieht, in verm. 18770 Rüberes Repgertaben bafelbit. Möhl. Bimmer L 15. 2 3 200 topon more L 15, II, a Et., gut mot. M2.12

> M 4. 9 Bint, fein mabiteren M 4. 10 Lin. II. 78 1 fein

N3, 17 N 6, 61 2 Bent. 30 v. 243b

3, Giocf linte, bubic mobil, gimmer fof, ju berm. 5220 P 4, 2 4 Et. 16, mbL/Blos. 470b Q 1, 1 mojd mobl. Sim. in

Teppich-Haus.

9. Hochstetter Möbelstoffe jeder Art.

Neu: Verarbeitung der Stoffe zu gediegenen Polster-Garnituren, und Anfertigung der dazu passenden Decorationen.

Prompteste Lieferung.



Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens in

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu ganz enorm billigen Preisen

20698

Laden 0 3, 1112 Kunststr.

Siderosthen-Lubrose

(in allen Nuancen)

Beste Anstreichfarbe für Gifen, Soly, Cement, Beton, Manerwerk, Macaben 2c.

Rost-, Säure- u. Wetterbeständig. Befte Dauerfarbe.

Undwig & Schütthelm Drogen-Handlung. 4 = 2 3 3 3 3 3 1 1 2 3 3 3 3 3 3 3 3

..Glückauf

Hessische Hilfskrankenkasse E. H. 75 beabsichtigt für Mannheim und weitere Amgegend eine

Oris-Berwaltung (Sub-Direction) einzurichten. Beeignete, tucheige und folpente Bewerber belieben Offerten einimfenben auf bie Direction in Raffel. 5550

In ausgesprochen bester Gefcaftelage - Mitte Grafferftrage - find nach vollenbetem Umbau auf Oftober ober fpater

1 Barterreladen, 50 mgroß, moderne

1 Entrejol : Laden, darüberliegend, jujammen ober einzeln zu vermiethen.

Bahrend fich erfteret und beibe gufammen fur jebe Brande eignen, mare lehterer allein fur elegantes Bringefchaft mit Ausputzstoffen und Handarbeiten greignet, Aufragen burch Die Grebeb. Da. Bl. unter Rr. 25980.

U 5, 8 2 7x., mobil Bimme U 5, 13 Ecte Mingfrafte, per 1. Cept bill, ju verin. nob. U6, 13 4. (Ring), gut mbt

U 6, 30, 2. St., mobl. Rim. fep. fring., per 15. Augun ob. ipater g. verm. Nab part. 277b

Signattyl. 5 a Er, 1-2 icon mit Benfint fojort ju verm. 249 Biomardpl, 21, 1 Tr. 110. Garnifonfir, 2, 5 fein mabl. 3:44

Confardplat 3 gut mabl. Bim Benfion fofort gu berm. 7041

Raiferring 80, 2 Tr. rechts. Rabe bes Sauptbabnhofe, 1 an middl. Binimer mit fem. Ging an best. herrn ju verm. 98 Baiferring 40, 1 icon mobil

Stafferring 40, 2 fein mobi

Buffenving 20, 2 Er., bibfid mobbl ar Bimmer ju 0. 743 Laurhfir. 22 ein bubich wibbt. Mamehftr. 24, 1, St. 1, 2 jdot medl. Zim. (Wohn. 11-Schlatz. m. fr. A. a. jol. b. B. fol. b. 0. 416

dinbenhufftraße 12, 3,

Rennershoffer. 13, eine Er.

vermieihrn. Sammer fofort bill. Rheintauferftrage 18 un

Cowegingerftrage 5,

Schwegingerfer. 154 u. 156 2 Zim, u. Röche neit Abfaluft, fot, ja verna, fowse im Rendom je B. V u. 1 Zim. u. Küche, Glosens, 2 Werth, 3 jeb. Gleichöft gerignet, ringetichtets Reggerer, Die besteht ju verna, was Plat, bei Christ, Feienbeck, Zimmermitz, Abeindinfeckt, Zi.

ode Schweginger- u. Burgfrage 3 L 5 mehrere 2 Rim.

Sectenbeimerftrafte 76,

"Thuringia" Berficherungsgesellschaft in Erfurt.

Grundkapital 9,000,000 2Kark. Wir bringen biermit jur öffentlichen Renntnis, bag wir Beren Schuard Gifenmann, Brivatier in Mann-beim eine Ligentur unferer Gefeufchaft übertragen

Rouftang, im August 1902 Die Generalagentur für Saden und Sobengollern,

Abiheilung für Fener Berficherung : Carl Steible. Auf vorftebenbe Arzeige ergebenft bezugnehmenb, em-pfehle ich mich jum Abichluffe von Feuer- u. Ginbruch-Diebftahl-Berficherungen zu billigen u. feften gramien.

Eduard Gifenmann, Conlardfr. 36

K. Wiederhold

Roblen- u. Solshandlung H 7, 24 Erlephon eie H 7, 24

lieriert fammtliche Sorten Rubrfohlen, jowie migliche und beutiche Anthracittoblen, Roes, Glerbrifeits, Tannen Bunbelholz ju billigften Tagesproien franco Sans. water

Trauer-Abtheilung

Damen- u. Kinder-Confection Gostümes, Blousen, Kinder-Kleider etc. L. Fischer-Riegel, E 1, 3-5

Contrefalifte, 3711 Tr. 4 Dallerthurmefinbich mbl. Bir per iof. ob. 1, Sept. ju m. 200

Traitteurur. 43 Reuban, be

nt. Balt., Seitenban 1 Bem

Thoracterfir. 5, 2. St,

elegant moblirte Zimmer

Bohns u. Schlatzimmer), hoch art, mit fep. Eingang in verm Mirchenstrope 16.

Gine Barterre-Behnnug.

ber Stinge gelegen, por m. nebit Ruche, ferner eit

Sinterban mit je # Bim che, lepterer auch ju Wert

frieit geeign., per 1. Sept. pr 19. Rab. P 6, 4, Bureau. 7871 n Schweftingen, eine Minnie

Mabl. Bimmer 4. Querftr. 6 * North, meld. Bim in in Wet. 3. 2. 1935 Tatterfallftrage 26, 10%

nt mobl. Bobne u. Schlafum. in folib. herrn in verm. 274b

Othelubr. 4, 1 gur mobl. Muppremifir, 10, 1 ob. 2 in einandergebenbe, fein mobi.

ber Rabe vom Babubol, mobi Zimmer in vermielhen. 186 Commentingerftr. 78, 2. St. immer is. Ruche an ruh. Leat-a vermieiben. 4600

of in verm., ebenfo ein Laber nit Wohnung. 7798 Kaheres N 4, 19/20, 3. Sind

Smerhingerftr. 23,

Schlafftellen

ob, Fraul. fol. ju werm. F 6. 6 7 Edlafftelle für I ob 6 7, 1 4, St., 2 gute Schler J 3, 22 3.St., beff. Schlafe

Kost und Logis B 5, 12 2 Tr. erb. 1-2 bei

N 1, 3 mittagetife coen nd abendeifd, preimerth in

932 ittnge- und Abenbtifch (The) jehr gut, empfehle für mer

F 2, 5, 2 Terppen. Gin Schüler

som Capubol, ift eine ichene ichnung mit 5 Sim. u. Jub. 9. Sied, per 1. Oftbr. i. n. bifc in ifel. Famille.

besucht werden. Das Lokalkomite wird bemüht sein, seine Gäste auch mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt und den ihrer Bedeutung für Handel und Industrie entsprechenden Einrichtungen bekannt zu machen. Zur Erhöhung der gastfreundlichen Antheilnahme der Einwohner wird der Festesschmuck der Strassen viel beitragen. Wir gestatten uns daher an die verehrlichen Mitbürger die Bitte zu richten, über diese Tage ihre Häuser gefälligst zu beflaggen-

49. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands

in Mannheim 1902

verehrl. Einwohner der Stadt!

Aus Anlass der am 24. bis 28. August d. Js. hier tagenden 49. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands wird unsere Stadt von vielen tausend Fremden sowohl aus den Nachbarländern wie aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes

An die

Der Vorstand:

Giessler, Amtsgerichtsdirektor, Barner, Stadtdekan.

IL Ourige. Stadtverordnetenvorstand.

Mannheim.

Breitestrasse.

Prima Baperisches Export-Bier, hell und dunkel. Reine Pfälzer und badische Weine. Reichhallige Speifekarte gu jeder Bageszeit.

Eröffnung 22. August 1902.

Wilhelm Siefert.

früher Birth in der Meffauration "Bur Bafenbutte."

}***************************************

Bermandten, Freunden und Belannten Die traurige Mittheilung, daß mein lieber Gatte, unferguter Bater, Schwiegervater, Großvater, Benber, Schwager u. Ontel

nach langem, fchweren Leiben beute Mittag 12 Uhr fanft bem herrn entichlafen ift-

Codes=Anzeige.

Um flille Theilnahme bitten

Die trauernden Binterbliebenen.

Mancheim, 18. August 1902. Die Ueberführung nach bem Crematorium findet am Mittwoch, Rach-mittags 3 Uhr vom Tranerhaufe, Augartenftr. 27, aus ftatt,

Todes-Anzeige.

Heute verschied sanft nach langem, schwerem beiden in Fromurg to B. unsero innig generate Toohter, Schwester und Schwägerin

Wir bitten um stille Theilnahme. Heidelberg, den 17. August 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen August C. Cordes.

Die Feuerbestattung findet in Heidelbarg in aller Stille statt.

Todes-Anzeige.

miere innigft geliebte Mutter, Schwiegermatter, nutter. Schwefter und Tante, Fran

Anna Thiemecke

ploglich unerwartet, fin Alfer von 60 Jahren, zu fich in bie ewige Beimath abzurufen. Um fille Theilnahme bitten :

Die trauernden Sinterbliebenen Samilie Karl Thiemecke, hoimufiler, Familie Ferdinand Kerner, Drobuift, Familie Ehriftian Lang, Reftaurateut, Familie Endwig Lang, Aumfgartnet.
Skannheim, 18. Mugus 1992.
Die Berdrigung findet am Mittwoch Bormittag 10 e vom Trauerbauje F 6, 13 aus ftatt.

Dies statt besonderer Anzelge.

Arbeitsmarft

Central-Anstalt Arbeitenachweis jeglicher Mrt.

S 1, 17. Mannhalm S 1, 17. Die Auffatt ist geöffnet an Wert-tagen von s bis i Uhr und von 2-6 Uhr.

Stelle finben.

Manntides Berional. Buchbinder, frijeure, Barbiero Rairer, Andurenmacher, Andler Maurer, Schieferbeder, Metall-dielter, Aunischloffer, Oufbe-chings-Schnied, Ban u. Mobil-chreiner, Studinsacher, Joliter, fraifer, Sager, Spengler, In-tallateure, Bagner.

Lebrlinge. Bader, Gectrotechnifer, Frifeur, Rufer, Mater, Beechanifer, IRo-bellichteiner, Schmith, Spengler, Dhue handwert.

Ruticher, Lanbwirthichaftliche

Beibt, Berfonnt. Diensimabden, bürgert tochausorbeit, Spülinabden für Eirthichaft. Reitaurationss und errichoristöchin, Prametmäbd, unberwähden, Keilnerin, Jahrifs arbeiterinnum.

Stelle fuchent Ohne Sanbwert: Muffeber, Ausläufer, Bureau-Beibitches Berfonalt

Sansbatterin.

Plissiren